



 THEATER
FLETCH BIZZEL

Sparkasse Dortmund präsentiert: **10 Jahre**
RuhrHOCHdeutsch
im Spiegelzelt

Das Kabarett-Comedy-Musik-Festival
13. Juni – 13. Oktober 2019



Powered by

91.2
radio
100% DORTMUND

Rheinlanddamm 200 (an der Westfalenhalle 1)



DORTMUND

**Glück lässt sich nicht kaufen,
aber schöne Momente
lassen sich verschenken.
Laden Sie Ihre Liebsten doch
zu einer unserer
Veranstaltungen ins LCC ein:**

LCC
LENSING-CARRÉE
CONFERENCE
CENTER

Die Veranstaltungsetage in Dortmund



**Montag | 04. November | 19:30 Uhr | LCC-Abenteuerlounge:
Georg Krumm – Cornwall – Von Stonehenge nach Land's End**

Zwischen saftigen Wiesen und sanften Hügeln stehen versteckt kleine, romantische, blumenbewachsene Cottages.

Unberührte Flora und Fauna wohin das Auge blickt. Die Felsen, der Wind, der Himmel, der Regen und die Sonne.

Diese Dinge haben sich in den Jahrhunderten nicht verändert.

Und vielleicht ist es das, was der Reisende spürt, wenn er hier unterwegs ist: Die schönsten Ecken von Rosamunde Pilchers

Verfilmungen werden im Vortrag von Georg Krumm vorgestellt.

Eintritt: **VVK 18,-€ | AK 20,-€**

Tickets: lensingmedia-events.de/cornwall

**Donnerstag | 21. November | 19:30 Uhr | LCC-Abenteuerlounge:
Hartmut Pönitz – Der Jakobsweg**

Warum zieht es Jahr für Jahr alleine aus Deutschland tausende Pilger für eine Wander-Auszeit auf den Jakobsweg nach Spanien? Immer mehr Menschen entdecken, dass der Sinn des Lebens wichtiger ist als Konsum und der Jakobsweg deutlich vielfältigere geistige Nahrung zu bieten hat, als ein x-beliebiger Wanderweg in Europa.

Kostproben, humorvoll garniert, bekommen Sie von Hartmut Pönitz im Vortrag gereicht. Überraschungen inklusive!

Eintritt: **VVK 18,-€ | AK 20,-€**

Tickets: lensingmedia-events.de/jakobsweg

Alle Infos zu den Veranstaltungen im LCC finden Sie unter lcc-dortmund.de.

Inhalt

Grußworte	4
Kartenvorverkauf	8
Spiegelzelt	9
... immer-Reihen	10
Eröffnung	12
Juni	13
Kirchentagsprogramm	16
Juli	25
August	35
September	50
Oktober	63
TURBO-PROP-WORKSHOPS	69
Impressum	70

Grußworte



Liebe Freundinnen und Freunde des Festivals RuhrHOCHdeutsch,

bereits zum zehnten Mal öffnet das historische Spiegelzelt an den Westfalenhallen seine Pforten. Vom 13. Juni bis zum 13. Oktober geben sich mehr als 180 Künstlerinnen und Künstler vor einzigartiger Kulisse die Klinke in die Hand.

Bekannte und beliebte Stars, aber auch interessante Newcomer der Kabarett- und Comedy-Szene versprechen beste Unterhaltung. Mit 123 Programmtagen ist RuhrHOCHdeutsch

wieder das größte Festival seiner Art im deutschsprachigen Raum. Es setzt mit seiner programmatischen Mischung und Vielfalt einen besonderen, herausragenden Akzent im Kultursommer unserer Stadt.

Seit nunmehr zehn Jahren zieht RuhrHOCHdeutsch nicht nur Dortmunderinnen und Dortmunder, sondern auch zahlreiche Gäste aus dem gesamten Revier und weit darüber hinaus in seinen Bann. Und das aus gutem Grund: So nostalgisch das Spiegelzelt anmutet, so wenig von gestern ist das Programm von RuhrHOCHdeutsch, das auch in diesem Jahr wieder eine illustre Schar bekannter und beliebter Kabarettisten und Comedians präsentiert.

Mein herzlicher Dank gilt den Veranstaltern, denen es jedes Jahr aufs Neue gelingt, ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm zu präsentieren. Ein Dankeschön geht auch an die Förderer und Sponsoren des Festivals, ohne deren Unterstützung RuhrHOCHdeutsch nicht möglich wäre.

Allen Zuschauerinnen und Zuschauern wünsche ich einen schönen Sommer mit bester Unterhaltung im Spiegelzelt.

Dazu ein kräftiges „Glück auf“!

A handwritten signature in black ink that reads "Ullrich Sierau". The signature is written in a cursive, flowing style.

Ullrich Sierau

Oberbürgermeister der Stadt Dortmund

Grußworte



Liebe RuhrHOCHdeutsch-Festivalbesucher,

die Zeit des Wartens ist vorbei. Man spricht wieder „RuhrHOCHdeutsch“ im historischen Spiegelzelt.

Zusammen mit dem Theater Fletch Bizzel präsentiert die Sparkasse dreieinhalb Monate lang das bekannte Kabarett- und Comedy-Festival, das den Kultursommer in Dortmund prägt. Die Sparkasse freut sich, als Partner und Präsentator mitwirken zu können.

Einige der besten Kabarettisten und Comedians hier aus dem Revier, aber auch von außerhalb, werden für ausgezeichnete Unterhaltung sorgen. Dabei führen sie den Gästen manch eigene Verschrobenheit vor Augen. Den Finger in offene Wunden zu legen und genau damit das Publikum zum Lachen zu bringen – das ist große Kunst. Der Erfolg von RuhrHOCHdeutsch ist daher kein Wunder.

Das ist das Ziel des öffentlich-rechtlichen Finanzdienstleisters: mit den Menschen und für die Region. Und auch in stürmischeren Zeiten weichen wir nicht von diesem Kurs ab. Die Sparkasse fördert viele verschiedene soziale, sportliche und kulturelle Einrichtungen und Veranstaltungen in Dortmund. Wir sehen dies als eine Form der Zurückzahlung des entgegengebrachten Vertrauens der hier lebenden Menschen.

Eine vielfältige Kulturszene bereichert nicht nur das Leben in unserer Stadt. Sie macht Dortmund zu einer besonderen Ruhrgebietsstadt mit Strahlkraft über NRW hinaus. Ein erfolgreiches Beispiel dafür ist das Kabarett- und Comedy-Festival im Spiegelzelt!

Der amerikanische Schriftsteller Herman Melville sagte einst: „Lachen ist die einzige Antwort auf alles Verrückte in der Welt!“

In diesem Sinne eine gute Unterhaltung wünscht Ihnen

Ihr Uwe Samulewicz

Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Dortmund

Grußworte



Liebes Publikum,

das Kabarettfestival RuhrHOCHdeutsch feiert in diesem Jahr sein zehnjähriges Jubiläum. Dazu gratulieren wir auf das Allerherzlichste.

Könnte man die zahlreichen Lacher, die in den vergangenen neun Jahren durch das Spiegelzelt geklungen sind, in Energie umwandeln, dann würde unser schönes Dortmund für einige Wochen hell leuchten. Und Strahlkraft hat dieses Festival auf jeden Fall – und dies nicht aus der Kraft von Turbinen, Wind- oder Wasserkraft, sondern vor allem aus der Kraft des Lachens.

Und wer da sagt, bei Jubiläen gäbe es doch

immer eher weniger zu lachen, da gehe es doch eher ernst und getragen zu, der war eben noch nicht im Spiegelzelt an den Westfalenhallen. Denn dort ist für jeden Geschmack ein Lacher zu haben. Für die Liebhaber des tiefen, verständnisinnigen Lachens ist dort ebenso Platz wie für die Fans des spontanen Lachens aus dem Bauch heraus.

Aber es ist auch eine ernste Sache mit dem Lachen, denn wie schon der berühmte Schauspieler und Kabarettist Werner Finck wusste, ist die schwierigste Turnübung immer noch die, sich selbst auf den Arm zu nehmen. Und so finden auch die Meister der Königsklasse des Lachens im Spiegelzelt das ihre: die Befreiung von der übertriebenen Ernsthaftigkeit.

In diesem Sinne wünschen wir RuhrHOCHdeutsch ein energiegeladenes, bissig intelligentes und fröhlich ausgelassenes Jubiläum – eben ganz so, wie die letzten neun Jahre es auch waren.

In diesem Sinne viel Vergnügen!

Heike Heim

Vorsitzende der Geschäftsführung der
Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH

Grußworte



Liebes Publikum,

zum Zehnjährigen haben wir uns ganz besonders angestrengt, Ihnen ein attraktives Programmangebot im historischen Spiegelzelt an der B1 zu bieten. Es war ein Kraftakt unter erschwerten Rahmenbedingungen. Wir haben ihn gestemmt mit einem engagierten Team, verlässlichen Partnern, viel Engagement und noch mehr Optimismus.

Der gilt Ihnen – unserem Publikum – und der Hoffnung, dass Sie „das Haus vollmachen“! Denn das ist für uns und die beteiligten Künstlerinnen und Künstler die schönste Belohnung

und Ansporn für die Zukunft von RuhrHOCHdeutsch.

Zum Programm: Gesetzt sind natürlich die RuhrpottHeroen, die alle kennen und die wir hier nicht extra aufzählen müssen.

Erstmalig beim Festival dabei sind Sven Kemmler, GlasBlasSing, Tan Caglar, Thomas Reis, Liza Kos, Matthias Jung, Pe Werner, Ingo Börchers, der einzigartige Klaus Hoffmann, am Flügel begleitet von Hawo Bleich, und die vielen Künstler in den Mix-Shows.

Der schon bei seinen ersten Auftritten gefeierte Jürgen B. Hausmann alias Jürgen Beckers wird an drei Abenden das Spiegelzelt „rocken“, auch Florian Schroeder ist wieder dabei, ebenso Jürgen Becker, Lisa Feller, Lisa Eckart, Ingo Appelt, Gernot Hassknecht, Christian Ehring, Tobias Mann & Christoph Sieber (Mann, Sieber!), Storno und Rüdiger Hoffmann. Und Dave Davis als Vertreter des schwarzen Humors.

Daneben gibt's die legendären „... immer montags“- und „... immer dienstags“-Reihen, die Revue „Der Trainer muss weg“, den Deuser MiX, NightWash und die Rebell Comedy-Shows, die in den letzten Jahren vor allem und zunehmend das junge Publikum begeistern.

Ich freue mich mindestens genauso wie Sie auf diesen tollen Kabarett- und Comedy-Sommer in Dortmund und grüße mit einem herzlichen Glück auf!

Ihr

Horst Hanke-Lindemann
Künstlerischer Direktor

Kartenvorverkauf

Theater Fletch Bizzel

Humboldtstr. 45 · 44137 Dortmund · Mo.–Fr. 10–18 Uhr
Tel. 02 31 - 14 25 25 · karten@fletch-bizzel.de

Telefonische Kartenbestellung/Reservierung und Versand gegen Vorausrechnung. Bestellungen per Fax oder E-Mail sind leider nicht möglich – bitte nutzen Sie den Online-Kartenverkauf im Online-Ticketshop unter www.ruhrHOCHdeutsch.de

DORTMUNDtourismus

Kampstr. 80, 44137 Dortmund
Mo.–Fr. 10.00–18.00 Uhr · Sa. 10.00–15.00 Uhr
Ticket-Hotline: 02 31-18 99 94 44 · tickets@dortmund-tourismus.de

Ruhr Nachrichten Servicecenter

Silberstr. 21 · 44137 Dortmund · Mo.–Fr. 9.00–17.00 Uhr
Sa. 09.30–13.00 Uhr · Tel.: 02 31-90 59 59 59

WR/WAZ Dortmund – LeserService · Mayersche Buchhandlung

Westenhellweg 37–41 · 44137 Dortmund
Mo.–Sa. 9.30–20.00 Uhr · Tel.: 08 00-60 60 760

Alle Preise inkl. VVK-Gebühr. Es können zusätzliche Kosten für Service und Versand entstehen.

Online-Kartenverkauf: www.ruhrHOCHdeutsch.de

Karten für RuhrHOCHdeutsch erhalten Sie außerdem an allen bekannten **CTS-Vorverkaufsstellen**.

Veranstalter: Theater Fletch Bizzel · Humboldtstr. 45
44137 Dortmund · Tel.: 02 31-14 25 25 · hanke-lindemann@fletch-bizzel.de
Künstlerischer Direktor: Horst Hanke-Lindemann

Adresse Spiegelzelt: Rheinlanddamm 200 (an der Westfalenhalle 1)
Anfahrt ÖPNV: DB-Hbf / U-Bahnlinie U45 –
Haltepunkt Westfalenhallen
Anfahrt Auto: Maurice-Vast-Str. –
Westfalenhallen – Parkplatz D1/D2

Spiegelzelt

Spiegelzelt mit Biergarten – mediterranes Flair an den Dortmunder Westfalahallen

Das Spiegelzelt ist ein historischer „dans paleis“ aus dem Holland der Jahrhundertwende. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts war das Zelt die Attraktion von Stadtfesten und Jahrmärkten in den Niederlanden und in Belgien. Mit seiner einzigartigen Atmosphäre aus rotem Samt, altem Holz und zahllosen Spiegeln wird es nun zum Schauplatz von Kabarett, Comedy und Musik an den Dortmunder Westfalahallen.

Das wundervolle Ambiente des Spiegelzeltes wird fortgesetzt im mediterran anmutenden Biergarten mit Palmen und Oleander. Ein Ort zum Verweilen – vor der Show wie am späten Abend.

Gastronomie

Im außergewöhnlichen Flair verwöhnt Sie Franz-Josef „Bubi“ Leuthold vom Restaurant „Tante Amanda“ vor und in der Pause jeder Vorstellung mit Speisen und Getränken. Täglich frisch zubereitete Riesenflammkuchen in unterschiedlichen Variationen und natürlich, nicht wegzudenken, in außergewöhnlicher Qualität die Leibspeise des Ruhrpotts: der „Mantateller“ – die Currywurst mit Pommes.

Diverse Salatvariationen, Bruschetta und weitere kulinarische Delikatessen findet der Besucher auf täglich wechselnden Tageskarten. Während der Show wird nicht bedient, aber alle Speisen und Getränke können selbstverständlich mit ins Spiegelzelt genommen werden.

Alle Aufmerksamkeit gilt dem Geschehen auf der Bühne. Und wer möchte, holt sich unauffällig selbst „Nachschub“.





vom 17.6.–7.10.

... immer montags

„Pommes, Currywurst, Bier und Kabarett vom Feinsten“

Immer montags kommen die heimlichen und unheimlichen Stars der (ruhr)deutschen Kleinstkunstbühnen ins Spiegelzelt. Im Eintrittspreis von **22€** enthalten: eine Currywurst mit Pommes oder ein Salatteller sowie ein Getränk nach Wahl.



vom 18.6.-17.9.

... immer dienstags

„Bei Kuballa anne Bude – jetzt auch Heimatmuseum“

Spiegelzelt-Ensemble

– bunter Abend mit alten und neuen Gästen

Ein Fünf-Gänge-Menü mit raffinierten kulinarischen Spezialitäten, aberwitzigen Sketchen und feuriger Musik für **49€** (alle Speisen, Weiß- und Rotweine sowie Mineralwasser inklusive).

Ein bunter Abend – nicht nur für Kunstliebhaber!

Die letzte Zeche ist dicht, aber die Tradition bleibt, vor allem bei Kuballa anne Bude. Damit die Zeit ein bisschen stehen bleibt, plant der schlitzohrige Kioskbetreiber zusammen mit seinem Kumpel Laumann, der schönen Babs und der personifizierten Raucherecke Frau Schlöppke ein Heimatmuseum. Die Siedlung ist begeistert! Alle durchstöbern Keller und Dachböden nach musealen Exponaten. Aber was ist Kunst und was kann weg? Einer weiß Bescheid: Hotte Kuballa, der mit Bauernschläue und urwüchsigem Kunstverstand, von keiner Sachkenntnis getrübt, nassforsch und instinktsicher die Begeisterung in skurile Bahnen lenkt – wie immer mit Witz und Humor, einem lachenden Auge, einer Träne im Knopfloch und viel Herz für die Menschen im Revier. Getreu seinem Motto: Wenn ich helfen kann!

Di. 6.8. und Di. 20.8.

s. S. 37

Siegfried & Joy

„Magischer Abend mit alten und neuen Gästen“

Di. 13.8.

s. S. 43

Blind-Date

„Überraschungs-Gäste – Dinner-Gala mit
Fünf-Gänge-Menü“

Eröffnung

Do. 13.6.

27€

Benefiz-Gala „Lachen für 'nen guten Zweck“

Auch 2019 wird die Spiegelzelt-Saison mit einer Benefiz-Gala durch unseren Oberbürgermeister und Schirmherrn Ullrich Sierau eröffnet, doch in diesem Jahr begrüßen Sie die Begünstigten unserer Spendenaktion höchstselbst: die Klinikclowns von „Clownsvisite – für Clowns im Kinderkrankenhaus – Dortmund und LWL“.

Die Gala verspricht nicht nur ein abwechslungsreiches Comedy-Programm, sondern auch eine kleine Zeitreise in die 1920er Jahre!

Der Duisburger Kabarettist Kai Magnus Sting führt als Moderator durch den Abend und wird auch Ausschnitte seines Programms zum Besten geben. Weitere Gäste sind Jörg Knör und Robert Kreis.

Der King of Parodie Jörg Knör lädt Sie zu einem Show-Ausflug ein – im Tourbus lauter Promis, im Kofferraum jede Menge aktuelle Geschichten aus ihrer Welt. Arnold Schwarzenegger, Mutti Merkel, Howard Carpendale, Karl Lagerfeld und viele ihrer Zeitgenossen parodiert Jörg Knör oft besser, als ihnen lieb ist. So unerreicht echt, als ständen sie persönlich auf der Bühne.

Robert Kreis hingegen lässt die 1920er Jahre wiederaufleben. In den Texten, Couplets und rasanten Wortspielereien zeigt sich dieser Zeitabschnitt von seiner frischesten, frechsten und frivolsten Seite. Kreis fegt mit seiner schwingvollen Ein-Mann-Show am Flügel mühelos den Staub von den Tasten: Lassen Sie sich begeistern durch ein Theaterereignis, weit entfernt von der üblichen Unterhaltung unserer heutigen Comedy-Kultur.

Für Ihr leibliches Wohl sorgt das bewährte Team von „Tante Amanda“.



Juni



Fr. 14.6.

27€

Die „Komm Mit'Mann!'“-Party

Deutschlands Soulband No. 1

25 Jahre nach Gründung der „Komm's“, nach über 1.400 Auftritten im In- und Ausland, nach Hunderttausenden gegessenen Autobahnkilometern, nach Gigs mit Soulgrößen wie „The Temptations“ und dem Godfather James Brown gilt die Band längst als Kult, ist immer noch auf ihrer „neverending Tour“, frischer denn je, mit ihrer Jubilee-CD im Gepäck. Fans der ersten Stunde kommen inzwischen mit ihren Kids, um die Hits der großen Soulära – wie „Mustang Sally“, „Dock of the Bay“, „Respect“ etc. – zu hören und zu feiern.

Die „Komm's“ haben im Laufe der Jahre ihren ureigenen Stil kreiert, mit Chris Tanzza, der „schwärzesten weißen Stimme des Ruhrgebiets“, dem unvergleichlichen weiblichen Backingchor, der auch solistisch brilliert, und der unermüdlich schuftenden, groovenden Band mit ihrem treibenden Bläsersatz. Es steht eine lange und schweißtreibende Soulnacht an!



Sa. 15.6.

29€

Ennio Macetto „The Living Paper Cartoon“

Ennio Marchetto rast in Papierkleidern durch die Welt der internationalen Stars. Seine Kunst lebt einzig und allein von Papier und Pappe und natürlich von seiner unnachahmlichen Beobachtungsgabe. Mit dieser Kombination erweckt er seine Stars zum Leben und reißt jedes Mal aufs Neue sein Publikum in Begeisterungstürmen von den Sitzen. Wie das geht? Indem er den nur Millimeter breiten Grat zwischen Kunst und Kommerz beschreitet und auf diese Weise weltweit ein Millionenpublikum vereint.

Begrüßen Sie Ennio Marchetto and his Allstars: Madonna, Cher, Michael Jackson, Luciano Pavarotti, Marilyn Monroe, Prince, Mona Lisa, die Queen, Angie Merkel und und und ...

Juni



So. 16.6. 27€

Kai Magnus Sting

„Und ich sach noch!“

Kabarett vom Allerfeinsten: Kai Magnus Sting hat seine Lieblingsnummern der letzten Jahre im Gepäck und zu einem mitreißend komischen Programm zusammengestellt. Herausgekommen ist ein geniales Konglomerat ausgesuchter Schnurren, Anekdoten, Geistesblitze und Pamphlete. Ob Weckvorhaben in deutschen Hotels, der Erwerb von Butterkuchen unter verschärften Bedingungen, der völlig aus dem Ruder laufende Zahnarztbesuch oder der missglückte Sonntagsausflug: Dieses Programm ist eine wahre Freude!

In seinen Kabarettsoleos übergießt Sting in einem ungeheuren Redeschwall jeden und alles mit Spott und schnell in wahnwitzigem Tempo von einer Begebenheit zum nächsten Skandal: brillant, bissig und messerscharf.



Mo. 17.6. 22€

Sven Kemmler

„Englischstunde“

In der Musik schätzt man es, im Marketing nutzt man es und im Urlaub misshandelt man es. Aber was ist es wirklich, dieses Englisch? Es ist Zeit für die komischste, ungewöhnlichste und sinnvollste Englischstunde ever.

Ihr Reiseleiter in die Abgründe von Shakespeares Werkzeug und zu den Gipfeln von Eminems Malkasten ist Sven Kemmler. Er spricht fünf Dialekte und bis zu acht Akzente fließend. Von den Sümpfen Alabamas über Londoner Clubs und asiatische Straßenküchen bis hin zu den schottischen Highlands ist ihm keine Betonung fremd. Seine Mission: Lachen und Lernen.

... immer montags

inkl. Pommes, Currywurst und Bier (s. S. 10)

Juni



Di. 18.6.

49 €

Spiegelzelt-Ensemble

„Bei Kuballa anne Bude – jetzt auch Heimatmuseum“

Ein bunter Abend – nicht nur für Kunstliebhaber!

Die letzte Zeche ist dicht, aber die Tradition bleibt, vor allem bei Kuballa anne Bude. Damit die Zeit ein bisschen stehen bleibt, plant der schlitzohrige Kioskbetreiber zusammen mit seinem Kumpel Laumann, der schönen Babs und der personifizierten Raucherecke Frau Schlöppke ein Heimatmuseum. Die Siedlung ist begeistert!

... immer dienstags

inkl. Fünf-Gänge-Menü, Weiß- und Rotweine sowie Mineralwasser (s. S. 11)



Mi. 19.6.

27 €

Jörg Knör

„Die Jahr-100-Show“

Andere schreiben ihre Biografie – Jörg Knör spielt sie einfach live! Dabei erzählt er auch seine lustigsten Promi-Geschichten, die er alle wirklich so erlebt hat. Wie er Peter Alexander im kaputten Mercedes zum Auftritt chauffierte, von Udo Jürgens einen Kuss auf den Mund bekam, wie er Helmut Schmidt im Flieger auf die Spucktüte malte, Willy Brandt in den Sessel zurückwarf, mit Außenminister Genscher Cancan tanzte oder wie er gar den Weltstar Liza Minnelli im Essener Stadtwald zum Weinen brachte – Knör zeigt's uns noch mal.

„Jörg Knör – Die Jahr-100-Show“ ist ein Mashup unzähliger „Weißt du noch!“-Momente.

Kirchentags- programm

Vom **19. bis 23. Juni** werden Deutschland und die Welt beim **37. Deutschen Evangelischen Kirchentag** zu Gast in Dortmund sein. Neben den zentralen Veranstaltungsorten werden für den Kirchentag auch die bekannten Dortmunder Kulturinstitutionen ihre Türen öffnen, unter anderem das Theater Dortmund, das Konzerthaus, die DASA, das Freizeitzentrum West. Dabei darf natürlich auch das Fletch Bizzel nicht fehlen! Zentral am Messegelände gelegen, wird das Spiegelzelt als Veranstaltungsstätte im Rahmen des Kulturprogramms Teil des Geschehens sein. Unser Theater in der Humboldtstraße steuert die neue Inszenierung „Oskar und die Dame in Rosa“ bei, eine Co-Produktion von Kulturbrigaden & Theater Fletch Bizzel, die dort am 14. Juni Premiere feiern wird.

Infos zu Karten und Preisen unter: www.kirchentag.de



Deutscher Evangelischer Kirchentag
Dortmund 19.–23. Juni 2019



Aufführung im Theater Fletch Bizzel

Juni 2019

Kirchentag-Karten

Kulturbrigaden & Theater Fletch Bizzel

„Oskar und die Dame in Rosa“

Co-Produktion nach der Erzählung von Eric-Emmanuel Schmitt

Regie: Rada Radojic · Dramaturgie: Anna-Lena Marienfeld · Musikalische Leitung: Dixon Ra · Choreografie: Birgit Götz · Mit: Betty Stöbe, Jürgen Mikol und dem jungen Ensemble Kulturbrigaden

Termine im Rahmen des Kirchentagsprogramms:

Do. 20.06. | 20.00 Uhr

Fr. 21.06. | 20.00 Uhr

Fr. 21.06. | 15.00 Uhr

Sa. 22.06. | 14.00 Uhr

Gefördert durch:

37. Deutscher Evangelischer Kirchentag Dortmund 2019

Festival im Festival

Aufführungen im Spiegelzelt

Am Steinernen Turm, Bereich Westfalahallen,
Innenstadt-West



Do. 20. Juni | 11.00–12.00 Uhr

Erna Schabiewsky:
Glück auf und Halleluja
*Bestes Kabarett –
komplett inne Wallung drin*
Ulrike Böhmer, Iserlohn



Do. 20. Juni | 12.30–13.30 Uhr

Es gibt immer eine richtige Seite
Fred Ape



Do. 20. Juni | 14.00–15.00 Uhr

Das muss reichen!
*Kabarett zwischen Wachstum
und Größenwahn*
Fabian D. Schwarz, Remseck/Neckar



Do. 20. Juni | 16.00–17.00 Uhr

AllGottRhythmus, dem ich traue
Vertrauenssatire mit Zweifelsongs
Luther-Ratten, Düsseldorf



Do. 20. Juni | 18.00–19.00 Uhr

**Ganz im Vertrauen! –
Lieder und Geschichten**
*Über Pläne und Pleiten,
Wunden und Wunder*
Martin Buchholz, Rösrath
Torsten Harder, Hohenzieritz



Do. 20. Juni | 20.00–21.30 Uhr

Alternative Wahrheiten

Veritables Musikkabarett

Duo Camillo, Oberursel/Taunus



Fr. 21. Juni | 11.00–12.00 Uhr

Zurück aus der Zukunft

Neues von morgen für die

Kirche von gestern

Duodorant Kabarett, Dortmund



Fr. 21. Juni | 13.00–14.30 Uhr

3Uneinigkeit

Theologisches Kabarett



Fr. 21. Juni | 15.00–16.00 Uhr

Vertrauliches aus der gestalteten Mitte

Bitterfröhliches vom Gemeindeleben

ZwischenFall, Dresden



Fr. 21. Juni | 17.00–18.00 Uhr

30 Jahre erfolglos

Hessischer Musikblödsinn mit Tiefgang

Superzwei, Gornheimertal

Festival im Festival



Fr. 21. Juni | 19.00–19.45 Uhr

Vertrau auf Humor!

Freches Kirchenkabarett aus Köln
Hermanns und Putzler, Köln



Fr. 21. Juni | 20.30–22.00 Uhr

Eine kleine Sehnsucht

Von kleinen und großen Träumen
Die Vorletzten, Stuttgart



Sa. 22. Juni | 11.00–12.00 Uhr

Liebe Brüder und Brüderinnen!

*Vertrauen – gut und schön.
Aber warum? Und wer gegen wen?*
Die Sch(m)utzengel, Hattingen

Sa. 22. Juni | 13.00–14.00 Uhr

Erna Schabiewsky:

Glück auf und Halleluja

Bestes Kabarett –

komplett inne Wallung drin

Ulrike Böhmer, Iserlohn

Sa. 22. Juni | 15.00–16.00 Uhr

Eine kleine Sehnsucht

Von kleinen und großen Träumen

Die Vorletzten, Stuttgart



Sa. 22. Juni | 17.00–18.30 Uhr

Doppelstunde Musik!

Von Amerika bis Polen und von

Bach bis Bohlen

Christoph Reuter, Berlin

Juni



So. 23.6.

27€

GlasBlasSing

„Flaschmob“

Dein Kasten Sprudel ist alle? Schieb ihn in den Pfandautomaten und kassiere 3,30€ oder gib ihn zusammen mit deinem anderen Leergut in die Obhut der vier Vollbiermusiker aus Berlin und du erlebst erstaunliche Allround-Instrumente, die wie Schlagzeug, Bass, Gitarre, Flöte oder auch Steel Drum klingen. Mit dem Blick für das Besondere im Alltäglichen verwandeln sie den Getränkemarkt in einen Konzertsaal, wird die Pulle zur magischen Klangschatulle, mit der sich so einige dahinwelkende Melodien leichthändig generalüberholen lassen. Immer nach dem Motto: Bitte ein Hit!

Komm zu Flaschmob, dem neuen Programm von GlasBlasSing. Bestaune die Cokecaster-Flaschengitarre, das Flachmanninoff-Xylophon, die Jelin-Organ oder die Wasserspender-Floor-Toms, die so schön BUMM machen, wenn man mit der grünen Perrier-Keule draufhaut. Das mit Abstand beste Flaschenmusikprogramm aller Zeiten!



Mo. 24.6.

22€

Tina Teubner & Ben Süverkrüp

„Wenn Du mich verlässt, komm ich mit“

Kabarett, Lieder, Unfug mit Ben Süverkrüp am Klavier

Tina Teubner, begnadete Komikerin, überirdische Musikerin, Kernkompetenz auf dem Gebiet des autoritären Liebesliedes, hat die Erziehung ihres Mannes erfolgreich abgeschlossen und sucht nach neuen Herausforderungen. Die Grenzen zwischen „privat“ und „politisch“ sind nicht mehr aufrechtzuerhalten. Die Welt brennt: Tina wagt den Blick ins Innerste.

Mit ihrer rasiermesserscharfen Intelligenz, ihrem unwiderstehlichen Humor und ihrer weltumfassenden Herzenswärme scheucht sie ihr Publikum auf: Nicht kratzen. Waschen. Tolstoi schreibt: „Alle wollen die Welt verändern, niemand sich selbst.“ Wie wäre es mit folgendem Geschäftsmodell: Tina verändert die Welt, Ben muss an sich arbeiten, und das Publikum darf dabei zugucken.

... immer montags

inkl. Pommes, Currywurst und Bier (s. S. 10)

Juni



Di. 25.6.

49€

Spiegelzelt-Ensemble

„Bei Kuballa anne Bude – jetzt auch Heimatmuseum“

Ein bunter Abend – nicht nur für Kunstliebhaber!

Die letzte Zeche ist dicht, aber die Tradition bleibt, vor allem bei Kuballa anne Bude. Damit die Zeit ein bisschen stehen bleibt, plant der schlitzohrige Kioskbetreiber zusammen mit seinem Kumpel Laumann, der schönen Babs und der personifizierten Raucherecke Frau Schlöppke ein Heimatmuseum. Die Siedlung ist begeistert! Alle durchstöbern Keller und Dachböden nach musealen Exponaten. Aber was ist Kunst und was kann weg? Einer weiß Bescheid: Hotte Kuballa, der mit Bauernschläue und urwüchsigem Kunstverstand, von keiner Sachkenntnis getrübt, nassforsch und instinktsicher die Begeisterung in skurrile Bahnen lenkt – wie immer mit Witz und Humor, einem lachenden Auge, einer Träne im Knopfloch und viel Herz für die Menschen im Revier. Getreu seinem Motto: Wenn ich helfen kann!

... immer dienstags

inkl. Fünf-Gänge-Menü, Weiß- und Rotweine sowie Mineralwasser (s. S. 11)



Mi. 26.6.

29€

basta

„In Farbe“

Warum eigentlich „In Farbe“? Tja, ein Zuviel an Grau musste man von basta eigentlich noch nie befürchten. Aber die Gruppe hat schwer den Eindruck, dass noch kein Album so bunt und abwechslungsreich geworden ist wie dieses hier! Vom Ländler über Reggaeton bis Hard Rock ist nun wirklich alles dabei, was unser Globus an Musik so hergibt. Wundertüte sozusagen.

Und so sehen sie das Leben eigentlich auch. Ist nicht immer alles gleichermaßen toll, was man aus besagter Tüte zieht, aber wenn man es mit Humor sieht, ist es schon gleich ein gutes Stück besser. Ja, wenn wir wollen, können wir fast jeder blöden, traurigen oder auch nur banalen Situation einen anderen Blickwinkel abgewinnen und sie damit schöner machen. Und was uns am einen oder anderen Tag normal, alltäglich und grau erscheinen mag – lässt es uns zusammen anders sehen: in Farbe!

Juni



Do. 27.6. 27€

Hans Werner Olm

„Happy Aua“

Hans Werner Olm ist ein Musik- und Kabarett-Klassiker der speziellen Art. Wo er auftaucht, hinterlässt er grenzenlose Begeisterung, denn bei Olm kommt das Glück durch die Hintertür. 2019 schlägt er mit seinem neuen Programm „Happy Aua“ wieder tabu los zu und bietet augenzwinkernd eine humoristische Lebensberatung für die Erwachsenenwelt. Erleben Sie Olm in seinen Paraderollen und erfahren Sie mit ihm die Ekstase des Versagens – mit der Erkenntnis, wie viel Spaß das Leben machen kann.

Wie schrieb ein unbedeutender Kulturkritiker einst recht treffend: „Olms Show ist wie ein japanischer Garten. Sie enthält miniaturisiert das gesamte Universum.“



Fr. 28.6. 29€

Priol

„gesternheutemorgen“

Nachdem das Energiebündel über drei Jahrzehnte deutsche Geschichte Bühnentauglich begleitet hat, lässt er in seinem neuen Programm Kabarettklassiker, die in all den Jahren entstanden sind, neu aufleben. Eingebettet sind sie in Priols Markenzeichen: das tagesaktuelle Sofortverwursten irrster Irrungen und Wirrungen. Dabei schießt der Pointen-Cowboy des politischen Kabarettstets locker aus der Hüfte und immer so schnell, wie es ihm der noch heiße Lauf der Geschichte ermöglicht. Neben dem Heute, das morgen schon ein Gestern sein wird, gönnt sich der Spötter auch einen spekulativ-utopischen Ausblick auf die Zukunft.

Den Zuschauer erwartet tiefsinniges, brandaktuelles Kabarett, geschmückt mit den Highlights der letzten Jahrzehnte – ein farbenfrohes Feuerwerk der gehobenen Unterhaltung. Möge das Vorwärts zum Rückwärts mit Mut nach wie vor seine Gültigkeit behalten!

*Ein Bier
wie sein Revier*



Juni



Sa. 29.6.

27€

Kom(m)ödchen-Ensemble

„Irgendwas mit Menschen“

Im brandneuen Kom(m)ödchen-Stück geht es um die richtig großen Fragen: Was ist der Sinn des Lebens? Welche Werte braucht eine Gesellschaft? Was muss man heute können, um sich in der Welt zu behaupten? Und wie ging noch mal Kochen ohne Thermomix?

Vier Eltern stehen vor der schwierigsten Aufgabe ihres Lebens: Sie wollen eine Rede für die Abifeier ihrer Kinder schreiben. Eine Rede, die alles enthalten soll, was wir den kommenden Generationen mit auf den Weg in die Welt geben wollen. Die Frage ist nur: in welche Welt? Denn alle vier sehen die Realität komplett unterschiedlich.

Mit vielen Rollenwechseln, Songs und ungebremster Spiellust zeigt das Kom(m)ödchen-Ensemble, wie schwer es heute ist, sich auf eine Idee der Zukunft zu einigen. Zumal das Unberechenbare an diesem Abend plötzlich in ihr Leben tritt ...



So. 30.6.

27€

REBELL COMEDY

Zwei Comedians + DJ

Stand-up-Comedy ist der zentrale Punkt bei RebellComedy, die dieses in den USA bereits etablierte und äußerst erfolgreiche Genre auf deutsche Verhältnisse anpassen und sich dabei dennoch treu bleiben. RebellComedy ist einfach neu, anders und einzigartig – und in dieser Spielzeit einmal im Monat mit einer Mix-Show mit zwei wechselnden Künstlern und DJ im Spiegelzelt zu Gast.

Obwohl die Comedians ihre marokkanischen, iranischen, türkischen oder auch Schweizer Wurzeln in der Show auch mal thematisieren, rutschen sie nie in eine klischeebehaftete Schiene. Das Publikum kennt die parodierten Geschichten aus dem eigenen Leben und kann sich deshalb mit den Comedians identifizieren. Hier wird Unterhaltung auf höchstem Niveau mitten aus der Gesellschaft geboten!

Mit dabei sind: Ususmango, Alain Frei & DJ Wati.

Juli



Mo. 1.7. 22€

Tan Caglar

„Rollt bei mir ...!“

Was haben ein Türke, ein Basketballprofi und ein Model gemeinsam? Sie alle sind Tan Caglar! Als wenn das nicht schon genug wäre, schickt sich der Frauenflüsterer an, mit seinem Aktivrollstuhl „Hurricane“ die Comedybühnen des Landes zu entern. Getreu dem Motto „Inklusion ist, wenn ein Rollstuhl in der Gesellschaft dieselbe Akzeptanz erreicht hat wie ein Selfie-Stick“ bringt Tan in klassischer Stand-up-Comedy-Manier seine Geschichten auf die Bühne. Und die haben es in sich!

Erfahren Sie in seinem ersten Solo-Programm „Rollt bei mir ...“, was hinter Randgruppen-Flatrates steckt und wann im Gehirn eines Minderheiten-gegners die Leistungsgrenze erreicht ist. Vom Armageddon an der Wursttheke zur Anarchie auf dem Parkplatz – mit Tan wird ein ganz normaler Einkauf im Supermarkt zum Erlebnis.

... immer montags

inkl. Pommes, Currywurst und Bier (s. S. 10)



Di. 2.7. 49€

Spiegelzelt-Ensemble

„Bei Kuballa anne Bude – jetzt auch Heimatmuseum“

Ein bunter Abend – nicht nur für Kunstliebhaber!

Die letzte Zeche ist dicht, aber die Tradition bleibt, vor allem bei Kuballa anne Bude. Damit die Zeit ein bisschen stehen bleibt, plant der schlitzohrige Kioskbetreiber zusammen mit seinem Kumpel Laumann, der schönen Babs und der personifizierten Raucherecke Frau Schlöppke ein Heimatmuseum. Die Siedlung ist begeistert! Alle durchstöbern Keller und Dachböden nach musealen Exponaten. Aber was ist Kunst und was kann weg? Einer weiß Bescheid: Hotte Kuballa, der mit Bauernschläue und urwüchsigem Kunstverstand, von keiner Sachkenntnis getrübt, nassforsch und instinktsicher die Begeisterung in skurrile Bahnen lenkt – wie immer mit Witz und Humor, einem lachenden Auge, einer Träne im Knopfloch und viel Herz für die Menschen im Revier. Getreu seinem Motto: Wenn ich helfen kann!

... immer dienstags

inkl. Fünf-Gänge-Menü, Weiß- und Rotweine sowie Mineralwasser (s. S. 11)

Juli



Mi. 3.7. 27€

Kay Ray

„Die Kay Ray Show“

Kay Rays Show ist anders. Weil Kay Ray anders ist. Anders als die allermeisten seiner Spaßmacherzunft. In diesen hoch moralisch aufgeladenen Zeiten des alternativlosen Politisch-korrektseins wirkt Kay Ray in seiner schelmischen Unbefangenheit fast wie der Letzte seiner Art. Einer, der weder dem gebotenen Ernst noch der Etikette huldigt, sondern einzig dem Spaß. Seine Unverschämtheit ist die eines Kindes, das ausspricht, was es denkt – zu jeder Wahrheit fähig und zu allen Faxen bereit. Ohne Rücksicht auf Verluste. Ohne Angst vor Shitstorms, Nazikeulenschwingerei und anderen Zeitgeistgestörtheiten.

Kay Ray ist der fleischgewordene Klingelstreich: Provokation und Poesie! Trash und Tabula rasa! Experiment und Ekstase! Anarchie und Amour fou! Klamauk und Kabarett! Comedy und Chanson!



Do. 4.7. 27€

Carmela de Feo

„Meine besten Knaller“

La Signora präsentiert alle Knaller-Nummern aus ihren Soloprogrammen.

Ja, sie hat es einfach drauf: Sie ist anrühlich, schlüpfrig, bösartig, verrückt – und vor allem komisch! Sie versetzt das Publikum regelmäßig in eine Massenhysterie, und nicht wenige Männer und Frauen können sich ein Leben ohne La Signora nur schwer vorstellen.

Diesen Menschen sei gesagt: Euer Flehen wurde erhört! La Signora kommt – und zwar mit all den wahnsinnigen, erfolgreichen, besten Nummern aus ihren verschiedenen Programmen! Es wird gespielt, gesungen, getanzt, gestalkt, getalkt und gelacht.

„Meine besten Knaller“: ein garantiert bunter Abend mit der kleinen, charmannten, schwarzen, italienischen Ratte aus dem Ruhrpott! Wer sich dieses Spektakel nicht entgehen lassen will, sollte sich beeilen, denn die Polonaise durch La Signoras verrückte und aberwitzige Welt hat schon längst begonnen.



Fr. 5.7. | Sa. 6.7.

27€

Christian Ehring

„Keine weiteren Fragen“

Willkommen zu einem assoziativen Monolog voller Gegenwartsfuror und mit Gesang. Ein aktueller Lagebericht aus dem Komfortzonenrandgebiet.

Uns Deutschen geht es scheinbar gut. Die Wirtschaft brummt, der Export bricht alle Rekorde, wir sagen anderen, wo es langgeht – und doch schleicht sich selbst bei den hartgesottensten Hochleistungsverdrängern das Gefühl ein: So wird's nicht weitergehen.

Die Einschlüge kommen näher. Sind das beherrschbare Krisen oder schon schwere Ausnahmefehler? Reicht der Einkauf im Bioladen noch aus als moralischer Ablassbrief? Und sollte man derartige Fragen überhaupt stellen, wo doch das Haus noch nicht abbezahlt und die Yogalehrer-Ausbildung noch nicht ganz abgeschlossen ist? Besser nicht. Sonst steht plötzlich der Zweifel da. Steht in der frisch renovierten Wohnküche, mixt sich einen Smoothie und will einfach nicht mehr gehen.



So. 7.7.

29€

Stoppok

Solo 2019

Stoppok ist deutschsprachiger Singer-/ Songwriter und großartiger Gitarrist, seine Musik eine eigenständige Mischung aus Folk, Rock, Rhythm'n'Blues und Country. Er singt mit feinem Humor über die Widrigkeiten des Alltags und versteht es, grundsätzliche Fragen unserer Zeit in oft persönlich gefärbten Geschichten zu erzählen. Ebenso wichtig wie die Texte ist ihm seit jeher die perfekte rhythmische Verbindung mit der Musik. Stoppok trifft stets den angemessenen Ton und fasziniert sein Publikum als glänzender Entertainer.

In seinen Songs und Konzerten geht es dem ganz und gar nicht stillen Beobachter um Haltung und Werte. Etwas, das unserer gleichgeschalteten, multimedialen Gesellschaft auf der Suche nach dem schnellen Erfolg großflächig abhanden gekommen ist.

Juli



So. 8.7.

22€

Thomas Reis

„DAS DEUTSCHE REICHT!“

Die Weltpolitik im Spannungsfeld zwischen Wahn und Witz, Fake You und Fuck You, Fliegensterben und Krächz-Populismus. Raketenmännchen balzen um die Wette, weil jeder gern den Größten hätte. Und der gute Deutsche will endlich wieder „Neger“ sagen dürfen, um seine christlich-abendländische Identität zu wahren. Thomas Reis ist der Ansicht: DAS DEUTSCHE REICHT, aber das Osmanische auch. Österreich ihm schon lang – und das Amerikanische erst recht.

„DAS DEUTSCHE REICHT!“ ist grenzenloser Spaß, da gibt es keine Obergrenze für schwarzen Humor. Selbst Zoten und Kalauer haben ein Recht auf Asyl. Da wird kein Lacher abgeschoben, nein, selbst der hemmungsloseste Schenkelklopfer hat unbefristetes Bleiberecht, solange er sich nur auf die eigenen Schenkel klopft. Wo Wahn zu Sinn wird, wird Witz zur Pflicht. Thomas Reis wünscht Ihnen gute Unterhaltung!

... immer montags

inkl. Pommes, Currywurst und Bier (s. S. 10)



Di. 9.7.

49€

Spiegelzelt-Ensemble

„Bei Kuballa anne Bude – jetzt auch Heimatmuseum“

Ein bunter Abend – nicht nur für Kunstliebhaber!

Die letzte Zeche ist dicht, aber die Tradition bleibt, vor allem bei Kuballa anne Bude. Damit die Zeit ein bisschen stehen bleibt, plant der schlitzohrige Kioskbetreiber zusammen mit seinem Kumpel Laumann, der schönen Babs und der personifizierten Raucherecke Frau Schlöppke ein Heimatmuseum. Die Siedlung ist begeistert! Alle durchstöbern Keller und Dachböden nach musealen Exponaten. Aber was ist Kunst und was kann weg? Einer weiß Bescheid: Hotte Kuballa, der mit Bauernschläue und urwüchsigem Kunstverstand, von keiner Sachkenntnis getrübt, nassforsch und instinktsicher die Begeisterung in skurrile Bahnen lenkt – wie immer mit Witz und Humor, einem lachenden Auge, einer Träne im Knopfloch und viel Herz für die Menschen im Revier. Getreu seinem Motto: Wenn ich helfen kann!

... immer dienstags

inkl. Fünf-Gänge-Menü, Weiß- und Rotweine sowie Mineralwasser (s. S. 11)

Juli



Mi. 10.7. | Do. 11.7.
Fr. 12.7. | Sa. 13.7. 27€

Jochen Malsheimer

„Halt mal, Schatz!“

Erneut ein Kabarettprogramm von Jochen Malsheimer, in dem die Pointen nur so krachen! Dabei geht es um die wahrheitsgetreue Schilderung all dessen, was in und um Eltern so los ist, wenn sie Eltern werden, also jeder für sich und auch beide zusammen. Was ja auch etwas mit Kindern zu tun hat. Hier wird sehr viel gelacht werden, und das nicht selten aus Schadenfreude.

„Halt mal, Schatz!“ erzählt Wesentliches über Planung, Kiellegung, Stapellauf und Betrieb eines Kindes. Ein Programm für die ganze Familie also, für seiende und werdende Väter und Mütter und solche, die es werden wollen. Oder auch auf keinen Fall werden wollen und denen dazu noch die wesentlichen Argumente fehlen!



So. 14.7. 27€

NightWash Live

„NightWash Comedy Special“

NightWash ist die Marke für Stand-up-Comedy in Deutschland und wurde 2016 hierfür mit dem Deutschen Comedypreis ausgezeichnet. Mit über 200 Live-Terminen pro Jahr ist NightWash zudem die erfolgreichste Live-Comedy-Show im deutschsprachigen Raum.

Künstler wie Luke Mockridge, Mario Barth, Carolin Kebekus, Chris Tall oder Faisal Kawusi hatten einen ihrer ersten Auftritte bei NightWash.

Mit dabei sind: Vera Deckers, Nico Stank, Sertaç Mutlu, Suchtpotenzial.

Juli



Mo. 15.7. 22€

William Wahl „Wahlgesänge“

Als Mitbegründer und kreativer Kopf der erfolgreichen A-cappella-Band basta ist William Wahl auf deutschen Bühnen schon ein „alter Bekannter“. Und nun wagt er sich allein auf die Bretter, die die Welt bedeuten, und stellt sich mit seinem ersten Soloprogramm „Wahlgesänge“ einer neuen Herausforderung: ohne den Rückhalt seiner Bandkollegen, dafür mit Klavier und einer Menge neuer Lieder im Gepäck.

Dabei geht es um das Leben im Kleinen wie im Großen, mal romantisch, mal bitterböse, aber immer höchst amüsant. Mit seinem feinen Humor der kleinen Seitenhiebe weiß er die Zuschauer zu begeistern und schützt uns sein heiteres wie sarkastisches Herz aus.

Die ausverkaufte Premiere im Kölner Senftöpfchen Theater bezeichnete die Kölnische Rundschau als „Klavierkabarett vom Feinsten!“.

... immer montags

inkl. Pommes, Currywurst und Bier (s. S. 10)



Di. 16.7. 49€

Spiegelzelt-Ensemble „Bei Kuballa anne Bude – jetzt auch Heimatmuseum“

Ein bunter Abend – nicht nur für Kunstliebhaber!

Die letzte Zeche ist dicht, aber die Tradition bleibt, vor allem bei Kuballa anne Bude. Damit die Zeit ein bisschen stehen bleibt, plant der schlitzohrige Kioskbetreiber zusammen mit seinem Kumpel Laumann, der schönen Babs und der personifizierten Raucherecke Frau Schlöppke ein Heimatmuseum. Die Siedlung ist begeistert! Alle durchstöbern Keller und Dachböden nach musealen Exponaten. Aber was ist Kunst und was kann weg? Einer weiß Bescheid: Hotte Kuballa, der mit Bauernschläue und urwüchsigem Kunstverstand, von keiner Sachkenntnis getrübt, nassforsch und instinktsicher die Begeisterung in skurrile Bahnen lenkt – wie immer mit Witz und Humor, einem lachenden Auge, einer Träne im Knopfloch und viel Herz für die Menschen im Revier. Getreu seinem Motto: Wenn ich helfen kann!

... immer dienstags

inkl. Fünf-Gänge-Menü, Weiß- und Rotweine sowie Mineralwasser (s. S. 11)

Juli



Mi. 17.7. | Do. 18.7.
Fr. 19.7. | Sa. 20.7. 27€

Der Trainer muss weg „Sommer Special 2019“

Auch, wenn er wie immer gar nix dafürkann.

Sieben hochbegabte Mittelfeldregisseure, Außenstürmer, Verteidiger und Torhüter mit unmenschlicher Technik, brutaler Kampfkraft und mannschaftlicher Abgeschlossenheit grätschen in jedes Thema, das der Sport zu bieten hat. 100 Minuten reguläre Spielzeit. 20 Minuten irreguläre Zugaben. So unfair wie möglich. So elegant wie nötig.

Fritz Eckenga, Peter Freiberg, Peter Großmann, Thomas Koch, Peter Krettek, Uli Schlitzer und Mathias Schubert sind auch in diesem Jahr extrem dazu entschlossen, selbst den stärksten Gegner der Lächerlichkeit auszuliefern.

Harmonisch ab- und melodisch eingebunden werden die schwindelerregenden Darbietungen vom bärenstarken Sound des anmutigen Sergej-Gorlukowitsch-Sextetts.

Im November/Dezember wieder im Fußball Museum in Dortmund!!



So. 21.7. 27€

The Cast „Die Rockstars der Oper“

Hochkarätige Stimmen und glänzende Unterhaltung – diese Opern-Band rockt jeden Saal. Fernab jeder steifen Etikette, haben die sechs umwerfenden Sängerinnen und Sänger wieder ein Programm kreiert, das die Klassiker der Oper so zeigt, wie sie einmal waren: aufregend, belustigend, zeitgemäß, mitreißend, ein wenig ironisch, erfrischend und vor allem – unglaublich sinnlich.

Wo immer die aus den USA, Kanada, Chile, China und Deutschland stammenden Künstler auftreten, bringen sie das Publikum zum Lachen, Klatschen und Kreischen, wenn sie zwischen den atemberaubend dargebrachten Liedern und Arien über sich und auch über ihre persönlichen Lieblings-Bühnenpannen erzählen.

„The Cast zeigte eine überschäumende Liebe zur Opernmusik, die Fähigkeit zur ironischen Selbstdistanz, zugleich gepaart mit dem hohen Anspruch auf stimmliche Vollkommenheit.“ (Frankenberger Land)

Juli



Mo. 22.7.

22€

Roberto Capitoni

„Italiener schlafen nackt
... manchmal auch in
Socken“

Die besten Geschichten schreibt das Leben. Mit vollen Händen schöpft Roberto Capitoni in seinem neuen Stand-up-Comedy-Programm aus diesem Fundus. Das halbtalienische, deutsch-schwäbische Energiebündel stellt sich dabei rückblickend die ein oder andere Frage: Wie war das Leben mit einem italienischen Vater in einer verschlafenen Kleinstadt ohne Handy, mit Fernsehen in Schwarz-Weiß und nur drei Programmen? War früher wirklich alles besser oder redet man sich die Erinnerungen nur schön?

Darüber hinaus werden noch viele Geheimnisse gelüftet: Warum schlafen Italiener nackt ... aber manchmal auch in Socken? Sind Italiener wirklich die besten Liebhaber? Besteht da am Ende sogar ein Zusammenhang?

Das und mehr gibt es in Roberto Capitonis aktuellem Comedy-Kracher wie immer in 4-D: sehen, hören, fühlen, lachen!

... immer montags

inkl. Pommes, Currywurst und Bier (s. S. 10)



Di. 23.7.

49€

Spiegelzelt-Ensemble

„Bei Kuballa anne
Bude – jetzt auch
Heimatmuseum“

Ein bunter Abend – nicht nur für Kunstliebhaber!

Die letzte Zeche ist dicht, aber die Tradition bleibt, vor allem bei Kuballa anne Bude. Damit die Zeit ein bisschen stehen bleibt, plant der schlitzohrige Kioskbetreiber zusammen mit seinem Kumpel Laumann, der schönen Babs und der personifizierten Raucherecke Frau Schlöppke ein Heimatmuseum. Die Siedlung ist begeistert! Alle durchstöbern Keller und Dachböden nach musealen Exponaten. Aber was ist Kunst und was kann weg? Einer weiß Bescheid: Hotte Kuballa, der mit Bauernschläue und urwüchsigem Kunstverstand, von keiner Sachkenntnis getrübt, nassforsch und instinktsicher die Begeisterung in skurrile Bahnen lenkt – wie immer mit Witz und Humor, einem lachenden Auge, einer Träne im Knopfloch und viel Herz für die Menschen im Revier. Getreu seinem Motto: Wenn ich helfen kann!

... immer dienstags

inkl. Fünf-Gänge-Menü, Weiß- und Rotweine
sowie Mineralwasser (s. S. 11)

Juli



Mi. 24.7.

27€

Die Bullemänner

„Muffensausen“

Glaubt man, was man liest und hört, haben wir nichts zu lachen: Es wabert eine undefinierbare Ängstlichkeit, ein allgemeines Unwohlsein, so eine generelle Unpässlichkeit, ein mentales Magendrücken durchs Land – überall angefressene Gesichter, als hätte der Buchsbaumzünsler seine Speisekarte geändert. In „Muffensausen“ geben die Bullemänner Kontra.

Sex, Hunde oder Superreiche, die Tücken bei der Digitalisierung der Freiwilligen Feuerwehr oder das aktuelle Theater auf der politischen Bühne, die Gender-Debatte oder der Besuch von Außerirdischen – in ihrem neuesten Bühnenprogramm pflügen die beiden Komiker aus Westfalen und ihre ukrainische „Tastenfachkraft“ nur so durchs Leben: abwechslungsreich, mit schnellen Rollenwechseln und musikalischen Intermezzi, poetisch, politisch, schräg, beknackt oder einfach nur zum Schlapplachen.



Do. 25.7. | Fr. 26.7.

Sa. 27.7.

27€

Geierabend

„CAMP GEIER“ –
Sommerspecial im
Spiegelzelt

Nach dem Geierabend ist vor dem Geierabend! Von Donnerstag bis Samstag geben die Geier im Spiegelzelt an den Dortmunder Westfalenhallen drei Tage lang die Höhepunkte der diesjährigen Session sowie zahlreiche Klassiker zum Besten. Zum frisch gezapften Bier bietet das Comedy-Spektakel also den einzigartigen Geierabend-Mix aus Ruhrpott-Charme und rotziger Musik, frecher Satire, bissigem Kabarett und jeder Menge Klamauk.

Juli



So. 28.7. 27€

REBELL COMEDY

Zwei Comedians + DJ

Stand-up-Comedy ist der zentrale Punkt bei RebellComedy, die dieses in den USA bereits etablierte und äußerst erfolgreiche Genre auf deutsche Verhältnisse anpassen und sich dabei dennoch treu bleiben. RebellComedy ist einfach neu, anders und einzigartig – und in dieser Spielzeit einmal im Monat mit einer Mix-Show mit zwei wechselnden Künstlern und DJ im Spiegelzelt zu Gast.

Obwohl die Comedians ihre marokkanischen, iranischen, türkischen oder auch Schweizer Wurzeln in der Show auch mal thematisieren, rutschen sie nie in eine klischeebehaftete Schiene. Das Publikum kennt die parodierten Geschichten aus dem eigenen Leben und kann sich deshalb mit den Comedians identifizieren. Hier wird Unterhaltung auf höchstem Niveau mitten aus der Gesellschaft geboten!

Mit dabei sind: Khalid Bounouar, Salim Samatou & DJ Wati.



Mo. 29.7. 22€

Johannes Flöck

„Verlängerte Haltbarkeit“

Das neue Comedy-Programm der Nr. 1 im Altern ist angerichtet und wird auch Ihre Haltbarkeit verlängern. Also knacken Sie gemeinsam mit Johannes Flöck den Methusalemcode. Damit Sie auch morgen noch kraftvoll mitlachen können.

Finden Sie heraus, wie man auf authentisch-humorvolle Weise mehr Spaß am Reifen hat. Es nützt ja nichts, dem Altern nur die frisch geglättete Botoxstirn zu bieten: Erleben Sie eine biologisch nachhaltige Frischzellenkur fürs Gemüt!

... immer montags

inkl. Pommes, Currywurst und Bier (s. S. 10)

August



Di. 30.7.

49€

Spiegelzelt-Ensemble

„Bei Kuballa anne Bude – jetzt auch Heimatmuseum“

Ein bunter Abend – nicht nur für Kunstliebhaber!

Die letzte Zeche ist dicht, aber die Tradition bleibt, vor allem bei Kuballa anne Bude. Damit die Zeit ein bisschen stehen bleibt, plant der schlitzohrige Kioskbetreiber zusammen mit seinem Kumpel Laumann, der schönen Babs und der personifizierten Raucherecke Frau Schlöppke ein Heimatmuseum. Die Siedlung ist begeistert! Alle durchstöbern Keller und Dachböden nach musealen Exponaten. Aber was ist Kunst und was kann weg? Einer weiß Bescheid: Hotte Kuballa, der mit Bauernschläue und urwüchsigem Kunstverstand, von keiner Sachkenntnis getrübt, nassforsch und instinktsicher die Begeisterung in skurrile Bahnen lenkt – wie immer mit Witz und Humor, einem lachenden Auge, einer Träne im Knopfloch und viel Herz für die Menschen im Revier. Getreu seinem Motto: Wenn ich helfen kann!

... immer dienstags

inkl. Fünf-Gänge-Menü, Weiß- und Rotweine sowie Mineralwasser (s. S. 11)



AUSVERKAUFT

Mi. 31.7. | Do. 1.8.

32€

Bernd Stelter

„Hurra, ab Montag ist wieder Wochenende!“

Das neue Programm von Bernd Stelter ist für alle, die über Montage mosern, über Dienstag diskutieren, die Mittwochwoche mies und Donnerstag doof finden. Warum soll man denn bitte sehr viereinhalb Tage pro Woche verschenken, damit endlich wieder Wochenende ist? Es geht um Work-Life-Balance. Was für ein Wortungetüm. Und was für ein Blödsinn. Wenn deine Arbeit nicht zu deinem Leben gehört, dann hast du wirklich verloren. Nein, wir müssen schon jeden Tag genießen. Und warum können das die Dänen besser als wir, und die Schweden und die Schweizer auch? Das müssen wir direkt ändern. Aber wie?

Also erst mal ist ab Montag Wochenende und wir fangen bei uns selber an. Wir sind jetzt mal zufriedener. Wie man das lernt? Wie lernt man Fahrradfahren? Man fährt einfach los. Und bloß nicht auf die anderen warten. Du musst dir dein Konfetti schon selbst ins Leben pusten.

August



Fr. 2.8.

27€

Philip Simon

„MEISENHORST“

In welcher Welt wollen wir leben? Und was haben wir noch mit ihr zu tun? Wer sind wir und wer kann uns das noch bestätigen? Über allem aber schwebt die Frage aller Fragen: Tun wir das Richtige? In einer Zeit, in der es scheinbar mehr Fragen als Antworten gibt, zerlegt Philip Simon sein Innerstes auf der Bühne, um die Bausteine zu erkennen, aus denen wir unsere Realität zimmern und unsere Weltsicht zementieren. Und er stellt fest: Wir haben eine Menge Meisen. Unser geistiger Horizont ist ein Vogelnest und Philip Simon zieht in die entscheidende Schlacht um die Herrschaft im Meisenhorst.

Dabei fordert der niederländisch-deutsche Kabarettist sein Publikum auf, im Gedankenstübchen mal wieder selber die Strippen zu ziehen. Denn Reflexion ist mehr als nur ein unangenehmes Blitzen im Auge.



Sa. 3.8. | So. 4.8.

27€

Dave Davis

„Genial verrückt! Nichts reimt sich auf Mensch.“

Der Mensch: genial und verrückt zugleich.

Wir Menschen sind in der Lage, uns selbst auf den Mond zu schießen, aber gleichzeitig rasiert sich unsere Spezies die Augenbrauen ab, nur um sie wieder anzumalen.

Wir glauben der Wissenschaft blind, dass es Atome gibt, können aber an keiner Wand mit dem Hinweis „Frisch gestrichen!“ vorbeigehen, ohne dies mit einem Fingerstreich geprüft zu haben.

Oder ganz persönlich gefragt: Wissen Sie, warum Sie so sind, wie Sie sind, und ob Sie Ihrem heutigen Ich unverbesserlich ausgeliefert sind?

In seinem fünften Soloprogramm-Streich „Genial verrückt!“ interagiert Davis in verblüffender Spontaneität mit seinem Publikum und lässt Sie in gewieftem Wort und geschmeidigem Gesang Ihre Einzigartigkeit entdecken. Denn nichts reimt sich auf Mensch!

August



Mo. 5.8.

22 €

Liza Kos

„Was glaub' ich, wer ich bin?!“

Liza Kos kommt aus Moskau. Mit 15 zieht sie mit ihren Eltern aufs Land – nach Deutschland. Hier will und muss sie sich integrieren und lernt die Landessprache, die sie auch bald perfekt beherrscht: Türkisch! Nach vier Jahren unterm Kopftuch hängt sie dieses an den Nagel und beschließt eine „richtige Deutsche“ zu werden. Um dies zu erreichen und die Integration endlich abzuschließen, meldet sie sich in Aachen in einem Karnevalsverein an und beginnt Oecher Platt zu lernen.

Durch ihre „integrationsbedingte Persönlichkeitsspaltung“ schlüpft das Multikulti-Talent gekonnt in verschiedene Rollen und bietet einen unterhaltsamen Mix aus Persiflage, Parodie und Liedern. „Was glaub' ich, wer ich bin?!“ ist ein vielschichtiges Kabarett-Comedy-Programm voller Überraschungen und Kontraste, das u. a. Liza Kos' eigene und eigentümliche Integrationsgeschichte erzählt.

... immer montags

inkl. Pommes, Currywurst und Bier (s. S. 10)



Di. 6.8.

49 €

Siegfried & Joy

„Magischer Abend mit alten und neuen Gästen“

Ein Fünf-Gänge-Menü mit raffinierten kulinarischen Spezialitäten und Comedy-Zauberei vom Feinsten! (Alle Speisen, Weiß- und Rotweine sowie Mineralwasser inklusive)

Siegfried & Joy begeistern das Publikum mit einer unvorhersagbaren Show. Mit ihrem zauberhaften Senkrechtstart verzauberten sie bis jetzt nicht nur ihr Publikum bei ausverkauften Soloshows, auf Dinner-Galas oder als Gewinner des Merlin Zauberslam Awards. Auch die renommierten Medien sind dem Reiz der schillernden Disco-Magier inzwischen verfallen und berichten über diesen Boom der Indie-Zauber-Szene.

Also keine Angst: Tiger auf der Bühne haben die beiden nicht nötig, vielmehr werden sie dort selbst zu werden. Abrakadabra – Bühne frei für Siegfried & Joy!

... immer dienstags

inkl. Fünf-Gänge-Menü, Weiß- und Rotweine sowie Mineralwasser

August



Mi. 7.8.

29€

LaLeLu – a cappella comedy

„Die Schönen und das Biest“

Regie: Lukas Langhoff

Sie können gut singen. Sie sehen gut aus. Sie sind wahnsinnig komisch. Und sie brauchen kein einziges Instrument, um jeden Abend mit a cappella satt und kiloweise Spaß das Haus zu rocken: LaLeLu, die ultimative A-cappella-Sensation aus Hamburg! Mit ihrem einzigartigen Mix aus Gesang und Komik, Show und Parodie, Pop und Klassik begeistern sie mit unbändiger Spielfreude Publikum und Presse zwischen Flensburg und Zürich.

Getreu ihrem Motto „a cappella ohne Tabus“ gehen der schöne Tobias, der erotische Frank, der charmante Jan und die Hammerfrau Sanna wieder aufs Ganze und zeigen dabei mit flammender Leidenschaft vor allem eins: ihre tiefe Liebe zum Lachen und ihre schrankenlose Liebe zur Musik.



Do. 8.8.

27€

Konrad Beikircher

„400 Jahre Beikircher“

Wissen Sie, was 1619 war? Da hat ein Brüsseler Bildhauer das Männeken Piss, gemeißelt, seit der Zeit DAS Symbol für Scherz, Satire, Ironie und tiefere Bedeutung. Und für Kleinkunst, die so heißt, weil das Ding von Männeken ziemlich klein geraten ist. Das ist nun 400 Jahre her, und ebenso seit 400 Jahren, wenn auch nur gefühlt, ist Beikircher als Kleinkünstler unterwegs.

An diesem Abend kommen staunenswerte Wahrheiten ans Licht: was es so mit der rheinischen Relativverschränkung auf sich hat (da kommen auch hartgesottene Lateiner ins Stottern!), wie das mit dem Ei ist, wenn man es durch die deutschen Sprachlandschaften kullern lässt, wie musikalisch Sprache sein kann, wenn man kein Wort versteht und es ist dennoch deutsch, und wie der Rheinländer sich stundenlang über nix (im wahrsten Sinne des Wortes: N-I-X!) bestens unterhalten kann.

KULTUR



WOHNEN IN DORTMUND

DOGEWO21
Hier bleib ich!

WWW.DOGEWO21.DE

August



Fr. 9.8. 27€

Pe Werner 2019

„Best of: Von A nach Pe“
– Songs & Satire

An diesem Konzertabend spinnst die Singer-Songwriterin, zusammen mit ihrem kongenialen Begleiter Peter Grabinger am Flügel, ihre ebenso kabarettistischen wie poetischen Texte und Melodien mit „Seelenfederlichkeit“ zu Gold. Spielerisch reiht sie ihre Radiohits an Chanson und Pop, Couplet an Rock und Jazz und plaudert beherzt aus dem Nähkästchen. Schubladendenken ist ihre Sache nicht. Erlaubt ist, was gefällt.

Zum 30-jährigen Bühnen- und 25-jährigen Plattenjubiläum präsentiert Pe Werner ihre Musik als kabarettistischen Liederabend und nimmt uns mit auf ihre ganz persönliche Reise, die in der Kleinkunst begann – „von A nach Pe“ also.

Ein Pe-sonderes Konzerterlebnis, an dem das „Weibsbild“ aus Köln mit diesem „Kribbeln im Bauch“ nicht nur „Segler aus Papier“ „Fliegen“ lässt.



Sa. 10.8. 27€

Florian Schroeder

„AUSNAHME-
ZUSTAND“

In Zeiten ansteigender Hysterie stellt Florian Schroeder die Fragen, auf die es wirklich ankommt: Wie kommt das Böse in die Welt? Und wie kriegen wir es da wieder raus? Wie nahe Gut und Böse, Liebe und Hass, Freund und Feind beieinanderliegen, weiß jeder, der einmal morgens um sieben am Straßenverkehr teilgenommen hat.

Lässig spannt er den Bogen von großer Weltpolitik bis zu den kleinen Fragen des Alltags. Erleben Sie einen Abend im Ausnahmezustand: Alles ist erlaubt! Politisch, philosophisch, anarchisch. Als Kabarettzuschauer gehören Sie sowieso zu den Guten: schön, gebildet und immer auf der richtigen Seite. Und nur im Kabarett gilt: Erst wenn es richtig böse ist, ist es wirklich gut.

Einfach nah.

Energie für eine ganze Region

GENAU
MEINE
ENERGIE

DEW21

August



So. 11.8. 27€

NightWash Live

„NightWash Comedy Special“

NightWash ist die Marke für Stand-up-Comedy in Deutschland und wurde 2016 hierfür mit dem Deutschen Comedypreis ausgezeichnet. Mit über 200 Live-Terminen pro Jahr ist NightWash zudem die erfolgreichste Live-Comedy-Show im deutschsprachigen Raum.

Künstler wie Luke Mockridge, Mario Barth, Carolin Kebekus, Chris Tall oder Faisal Kawusi hatten einen ihrer ersten Auftritte bei NightWash.

Mit dabei sind: Tim Whelan, Benni Stark, Udo Wolff, Martin Frank.



Mo. 12.8. 22€

Fischer und Jung „INNEN 20, AUSSEN RANZIG“

Was macht man mit Mitte 40, in der Mitte des Lebens? Zu jung für die Mid-life-Crisis, zu alt für eine YouTube-Karriere.

Diese elementaren Fragen stellen sich: Lade ich die Praktikantin zum Essen ein oder meine Frau? Geh ich fett essen oder lass ich Fett absaugen? Werde ich Frührentner oder entwickle ich noch mal 'ne App? Porsche oder Pokémon go? Zenkloster oder Swingerclub? Oder geh ich einfach ins Nonnenkloster – vielleicht geht da ja beides? Und wenn ich mal sterbe, brauch ich dann 'ne Übergangsjacke?

50 ist die neue 30 – gilt aber nicht für Knie.

Und Fischer und Jung sind ultrahocherhitzt unter der Regie von Thorsten Sievert.

Ein Muss für „LADIES NIGHT“- und „CAVEMAN“-Fans!

... immer montags

inkl. Pommes, Currywurst und Bier (s. S. 10)

August



Di. 13.8.

49€

Blind-Date

„Überraschungs-Gäste
– Dinner-Gala mit
Fünf-Gänge-Menü“

In unserer „... dienstags“-Reihe sind Sie es gewohnt, sich von der Speisenfolge des Fünf-Gänge-Menüs überraschen zulassen – heute wird auch das Programm ein einziger Knalleffekt. Durch den Abend führt „Der Obel“ und er öffnet für Sie seine „Obelpackung“ mit den besten musikalischen Parodien seiner letzten Shows. Zudem wartet auf Sie Musik-Comedy vom Feinsten mit internationalen Stars und Sternchen – dargeboten von Franziska Mense-Moritz, Susan Kent und Sandra Schmitz.

Ein Fünf-Gänge-Menü mit raffinierten kulinarischen Spezialitäten für 49 €. (Alle Speisen, Weiß- und Rotweine sowie Mineralwasser inklusive)

Guten Appetit!

... immer dienstags

inkl. Fünf-Gänge-Menü, Weiß- und Rotweine
sowie Mineralwasser



Mi. 14.8. | Do. 15.08.

Fr. 16.8.

32€

Jürgen B. Hausmann alias Jürgen Beckers „Neues Programm“

Der Kernsatz in Hausmann-Programmen ist: „Jenau wie bei uns! So isset! So war et!“ Man erkennt sich wieder im Spiegel, den Hausmann uns vorhält, ob in der Ehe, der Nachbarschaft, auf Reisen, beim Arzt, beim Sport, in der Schule oder bei Festen.

Ist das Karneval, Kabarett, Comedy? – Egal! Hauptsache, ihr habt Spaß. Hier darf man noch, was anderswo verpönt ist: zwei Stunden aus vollem Herzen lachen, den Alltag vergessen, indem man über ihn lacht und sich amüsiert, ohne zu grübeln – denken darf man, ja muss man sogar. In diesem Jahr kommt Jürgen B. Hausmann mit der Preview seines brandneuen Programms ins Spiegelzelt!

August



Sa. 17.8. | So. 18.8. 27€

Bruno „Günna“ Knust „POTTSEIDANK“

„Günna“ ist auch im Sommer 2019 im Spiegelzelt allein auf der Bühne. Er präsentiert exklusiv das Soloprogramm POTTSEIDANK, in dem er auch einige handverlesene Kostproben seiner unnachahmlichen Puppenspielkunst zeigen wird. Im Vordergrund des Abends wird jedoch ein Streifzug durch die unterschiedlichsten Ruhrpott-Charaktere stehen – als seine ganz persönliche kabarettistische Danksagung für inzwischen fast drei Jahrzehnte erfolgreiche Tätigkeit als „ambulanter Günnakologe“.

Unterm Strich wird auch POTTSEIDANK wieder ein Garant für einen vergnügten, abwechslungsreichen RuhrHOCHdeutsch-Abend mit viel Lachen, Amüsement, Westfalen-Kolorit und dem „einzichaatigen Ruhrpott-Spässchen über uns selbst“ sein ...



Mo. 19.8. 22€

Mark Britton „Mit Sex geht's besser!“

Mit Sex geht's besser – vor allem in den besten Jahren: ohne Verhütungssorgen, aber mit Dehnungsübungen. Voltaren ist das neue Viagra. Es wird ein Traum, denn eine Frau erreicht ihren sexuellen Höhepunkt nach 35 Jahren, der Mann nach 3 Minuten. Jawohl, alte Hasen haben steife Ohren. Also Ladys, lasst uns löffeln!

„Englischer Humor – aber in deutscher Sprache“ lautet das Rezept, mit dem Mark Britton seit Mitte der Neunziger Jahre über Deutschlands Bühnen fegt. Seine One-Man-Shows sind die perfekte Mischung aus Kabarett und Slapstick, Pantomime und Situationskomik. Ohne Bühnenbild und Requisiten, dafür aber mit einmaliger Körpersprache und dem losesten Mundwerk diesseits des Kanals, lässt er ganze Welten vor dem Auge des Zuschauers entstehen.

... immer montags
inkl. Pommes, Currywurst und Bier (s. S. 10)

August



Di. 20.8.

49€

Siegfried & Joy „Magischer Abend mit alten und neuen Gästen“

Ein Fünf-Gänge-Menü mit raffinierten kulinarischen Spezialitäten und Comedy-Zauberei vom Feinsten! (Alle Speisen, Weiß- und Rotweine sowie Mineralwasser inklusive)

Siegfried & Joy begeistern das Publikum mit einer unvorhersagbaren Show. Mit ihrem zauberhaften Senkrechtstart verzauberten sie bis jetzt nicht nur ihr Publikum bei ausverkauften Soloshows, auf Dinner-Galas oder als Gewinner des Merlin Zauberslam Awards. Auch die renommierten Medien sind dem Reiz der schillernden Disco-Magier inzwischen verfallen und berichten über diesen Boom der Indie-Zauber-Szene.

Also keine Angst: Tiger auf der Bühne haben die beiden nicht nötig, vielmehr werden sie dort selbst zu werden. Abrakadabra – Bühne frei für Siegfried & Joy!

... immer dienstags

inkl. Fünf-Gänge-Menü, Weiß- und Rotweine sowie Mineralwasser



Mi. 21.8. | Do. 22.8.

27€

Lioba Albus und Bruno „Günna“ Knust

„Platzhirsch aus dem Pott trifft Hirschkuh aus dem Sauerland“

Wenn die beiden Urgesteine der Dortmunder Kabarettwelt sich Pointen, Wahrheiten und Überraschungen um die Ohren hauen, bleibt kein Auge trocken ... Wenn das Ruhrgebiet auf das Sauerland knallt, dann ist das ein Urknall der kabarettistischen Art! Am Anfang war das Wort – und dann kam gleich die Frau, und der Spaß war vorbei.

August



Fr. 23.8. | Sa. 24.8. 27€

Der Deuser MiX

„Comedy-Mixshow
mit drei bis vier
Comedians!“

Der Gründer des legendären Night-Wash Comedy Clubs präsentiert das Format „Der Deuser MiX“. Wenn Kna-cki Deuser eins kann, dann ist das, absolut coole Shows zusammenzustellen. Mit neuen und bekannten Gesichtern und garantierten Überraschungseffekten. Für ihn gibt es keine Kategorien wie jung, alt, Mann, Frau, Migrant oder kariert. Für ihn gibt es nur eine Kategorie: gut!!! Jede Show ist anders, extrem lustig und ein Erlebnis für sich. Und weil er daran glaubt, moderiert er auch jede Show selbst. „Wenn diese Zeit eins braucht, dann ist es guter Humor!“



So. 25.8. 27€

REBELL COMEDY

Zwei Comedians + DJ

Stand-up-Comedy ist der zentrale Punkt bei RebellComedy, die dieses in den USA bereits etablierte und äußerst erfolgreiche Genre auf deutsche Verhältnisse anpassen und sich dabei dennoch treu bleiben. RebellComedy ist einfach neu, anders und einzigartig – und in dieser Spielzeit einmal im Monat mit einer Mix-Show mit zwei wechselnden Künstlern und DJ im Spiegelzelt zu Gast.

Obwohl die Comedians ihre marokkanischen, iranischen, türkischen oder auch Schweizer Wurzeln in der Show auch mal thematisieren, rutschen sie nie in eine klischeebehaftete Schiene. Das Publikum kennt die parodierten Geschichten aus dem eigenen Leben und kann sich deshalb mit den Comedians identifizieren. Hier wird Unterhaltung auf höchstem Niveau mitten aus der Gesellschaft geboten!

Mit dabei sind: Babak Ghassim, Ususmango (Gründer-Special) & DJ Wati.

August



Mo. 26.8.

22€

Fatih Çevikkollu „FatihMorgana“

Sein sechstes Soloprogramm widmet Fatih Çevikkollu dem Schein und dem Sein. Den Nachrichten und den Fake News. Den Nullen und den Einsen. Rückt die ganze Welt nach rechts? Werden wir islamisiert? Was macht die Digitalisierung mit uns? Çevikkollu ruft in die Kammern hinein und sticht die Nadel in die Blasen.

Die Aufteilung von Inländern und Ausländern war gestern. Heute unterscheiden wir zwischen digitalen Eingeborenen und digitalen Migranten. Es gibt weltweit mehr Zugang zum Netz als zu Toiletten. Es ist also leichter, online zu gehen als aufs Klo. Aber wer rettet uns vor dem Shitstorm?

FATIHMORGANA – Nichts ist, wie es scheint!

Kommen Sie herein! Schauen Sie den Phrasendreschern aufs Maul und den Hütchenspielern auf die Finger! Achten Sie auf die Tricks! Und vergessen Sie nicht: Sie haben immer die Wahl.

... immer montags

inkl. Pommes, Currywurst und Bier (s. S. 10)



Di. 27.8.

49€

Spiegelzelt-Ensemble „Bei Kuballa anne Bude – jetzt auch Heimatmuseum“

Ein bunter Abend – nicht nur für Kunstliebhaber!

Die letzte Zeche ist dicht, aber die Tradition bleibt, vor allem bei Kuballa anne Bude. Damit die Zeit ein bisschen stehen bleibt, plant der schlitzohrige Kioskbetreiber zusammen mit seinem Kumpel Laumann, der schönen Babs und der personifizierten Raucherecke Frau Schlöppke ein Heimatmuseum. Die Siedlung ist begeistert! Alle durchstöbern Keller und Dachböden nach musealen Exponaten. Aber was ist Kunst und was kann weg? Einer weiß Bescheid: Hotte Kuballa, der mit Bauernschläue und urwüchsigem Kunstverstand, von keiner Sachkenntnis getrieben, nassforsch und instinktsicher die Begeisterung in skurrile Bahnen lenkt – wie immer mit Witz und Humor, einem lachenden Auge, einer Träne im Knopfloch und viel Herz für die Menschen im Revier. Getreu seinem Motto: Wenn ich helfen kann!

... immer dienstags

inkl. Fünf-Gänge-Menü, Weiß- und Rotweine sowie Mineralwasser (s. S. 11)

August



Mo. 28.8. | Do. 29.8. 27€

Ingo Appelt

„Besser ist ... besser.
Das Update! Jetzt noch
besser!“

Getreu seinem Motto „Ganz ohne Sauererien geht's nicht“, fasst Ingo Appelt ungehemmt Themen an, die andere beschämt links liegen lassen, erklärt die männliche Dreifaltigkeit, warum Männer immer brüllen und Ärsche mächtig sein müssen und was eine Wünschelrute im Feuchtgebiet zu suchen hat. Er findet überraschend simple Lösungen für die kompliziertesten Probleme, nimmt die schrägsten Trends unter die Lupe und die lächerlichsten Stars auf die Schippe. Auf die größten Fragen und Ungereimtheiten des Alltags bietet der Comedy-Rüpel brüllend komische Konter.

Aber Vorsicht! Ingo Appelt zwei Stunden lang zuzuhören hat Nebenwirkungen: gestraffte Bauchmuskeln, sinnvoll vergossene Tränen und hinweggefegter Unmut über den Partner sind garantiert. „Besser ... ist besser.“ ist der moderne Weg zu einem besseren Leben. Jetzt als Update NOCH BESSER!



Fr. 30.8. 29€

Jürgen Becker

„Volksbegehren“

Blattläuse haben es leicht. Wenn ihnen nach Fortpflanzung zumute ist, gebären die Lausmädels ohne Zutun eines Lausbuben bis zu zehn Töchter am Tag. Sie müssen nicht fragen: „Zu mir oder zu dir?“ So einfach kann das Leben sein. Doch etwas muss ja dran sein am Sex. Wir sind Tiere und werden es immer bleiben. Daran erinnert uns der Sex, weshalb er so beunruhigend, aufwühlend, elektrisierend, schockierend, bedrohlich und ... so angenehm ist. Kann die Religion die Scham erklären oder erklärt die Scham gar die Religion? Was macht sexy? Was lehrt uns die Erotik über uns selbst? Und welche Lebensweisheiten können wir aus ihr gewinnen?

Jürgen Becker bittet zum Blick durchs Schlüsselloch. Das Publikum darf sich beim Liebesspiel mit Worten aufs Angenehmste gekitzelt fühlen und beim Anblick von hundert erotischen Meisterwerken in Deckung bleiben.

APPDATE



www.radio912.de

radio
MEIN DORTMUND

91.2

September



Sa. 31.8.

27 €

Tobias Mann

„Chaos!“

Tobias Mann, Satiriker, Stand-up-Kabarettist und leidenschaftlicher Musiker, widmet sich in seinem sechsten Bühnenprogramm einem echten Herzsthema: dem Chaos. Der temperamentvolle Profi-Chaot nimmt sein Publikum mit auf eine Expedition in die Irrnis und macht dabei weder vor der großen Politik noch vor den nicht minder großen Wirrungen des Alltags halt.

Was aber hilft gegen derlei Unge- mach? Auf jeden Fall Humor. Darum geht Tobias Mann streng satirisch der Frage nach, wohin das mit uns Men- schen noch führen soll. Er spinnt die Verrücktheiten unserer ach so zivili- sierten Gesellschaft weiter und denkt sie konsequent satirisch zu Ende. Da- bei ist er, wie er halt ist: durch und durch optimistisch und unerschütter- lich positiv! Umarme das Chaos, sonst umarmt es dich!



So. 1.9.

29 €

Klaus Hoffmann

„Aquamarin“

„Aquamarin“ ist der dritte Teil einer Tri- logie. Nach der „Sehnsucht“ und den „Leisen Zeichen“, wie die letzten bei- den Alben hießen, schließt Klaus Hoff- mann den Kreis zwischen den Anfän- gen, der Zeit des Aufbruchs und der Reise zum Chansonier und Enter- tainer.

Für ihn ist „Aquamarin“, dieses Kong- lomerat aus dem Gestern und Heute, ein besonderes Werk. Ein großer Wurf, der das Leben des Schauspielers und Sängers reflektiert und zugleich einen eigenen Höhepunkt darstellt.

Klaus Hoffmanns Musik ist auch nach vier Jahrzehnten zeitlos geblieben. Die klassischen Einflüsse, die schon zu Beginn in „Was fang ich an in dieser Stadt“ seine Musik sehr eigenständig machten, vereinen sich hier mit Ele- menten aus Rock und Blues zu einem harmonischen Zusammenspiel.

September



Mo. 2.9. 22 €

Sascha Korf

„Aus der Hüfte, fertig, los!“

Das lange Warten hat ein Ende! Sascha Korf geht auf Tour mit „Aus der Hüfte, fertig, los!“

Improvisations-Comedy trifft auf Kabarett. Wortgewaltig und urkomisch entzündet Sascha Korf ein Feuerwerk der Sprache!

Kaum jemand interagiert so schnell wie der quirlige Halb-Kölner und Halb-Spanier, der in seinen Programmen eine rasante Mischung aus Stand-up und Improvisation bietet. Sascha Korf ist total fertig – total schlagfertig! Eine Fähigkeit, die der Großmeister des schnellen Denkens par excellence beherrscht und dafür bereits vielfach ausgezeichnet wurde. Regelmäßig stehen die Zuschauer Kopf, wenn Korf sich den Namen „Spontanitäts-Experte“ redlich verdient.

... immer montags

inkl. Pommes, Currywurst und Bier (s. S. 10)



Di. 3.9. 49 €

Spiegelzelt-Ensemble

„Bei Kuballa anne Bude – jetzt auch Heimatmuseum“

Ein bunter Abend – nicht nur für Kunstliebhaber!

Die letzte Zeche ist dicht, aber die Tradition bleibt, vor allem bei Kuballa anne Bude. Damit die Zeit ein bisschen stehen bleibt, plant der schlitzohrige Kioskbetreiber zusammen mit seinem Kumpel Laumann, der schönen Babs und der personifizierten Raucherecke Frau Schlöppke ein Heimatmuseum. Die Siedlung ist begeistert! Alle durchstöbern Keller und Dachböden nach musealen Exponaten. Aber was ist Kunst und was kann weg? Einer weiß Bescheid: Hotte Kuballa, der mit Bauernschläue und urwüchsigem Kunstverstand, von keiner Sachkenntnis getrübt, nassforsch und instinktsicher die Begeisterung in skurrile Bahnen lenkt – wie immer mit Witz und Humor, einem lachenden Auge, einer Träne im Knopfloch und viel Herz für die Menschen im Revier. Getreu seinem Motto: Wenn ich helfen kann!

... immer dienstags

inkl. Fünf-Gänge-Menü, Weiß- und Rotweine sowie Mineralwasser (s. S. 11)

September



Mi. 4.9. 27€

Fred Ape & Freunde – Rene Steinberg, Kai Magnus Sting „Musik-Kabarettisten und Wortakrobaten“

René Steinberg

„Freuwillige vor – wer lacht, macht den Mund auf!“ Machen Sie mit bei einem Trainingscamp der nachhaltigen Art, in dem es u. a. um Homer, Goethe, Whatsapp, Netflix, Heimat und pubertierende Monster geht – interaktiv, spontan, aberwitzig und lehrreich.

Kai Magnus Sting

In seiner gewohnt wahnwitzigen Art erzählt er all die typischen Geschichten, wie sie nur im Ruhrgebiet und überall sonst passieren können. So, dass einem fast das Zwerchfell platzt und man schnell merkt: Jeder ist ein Stück Ruhrgebiet.

Fred Ape

„Es gibt immer eine richtige Seite“ – Seine Texte sollen wieder mal Mut machen zur eigenen Courage! Als Liedermacher der alten Schule beherrscht Fred Ape noch die Kunst, auch große Themen in verständliche Worte zu fassen, die aufs Menschliche zielen.



Do. 5.9. | Fr. 6.9. 27€

Lioba Albus und Bruno „Günna“ Knust „Platzhirsch aus dem Pott trifft Hirschkuh aus dem Sauerland“

Wenn die beiden Urgesteine der Dortmunder Kabarettwelt sich Pointen, Wahrheiten und Überraschungen um die Ohren hauen, bleibt kein Auge trocken ...Wenn das Ruhrgebiet auf das Sauerland knallt, dann ist das ein Urknall der kabarettistischen Art! Am Anfang war das Wort – und dann kam gleich die Frau, und der Spaß war vorbei.

September



Sa. 7.9. | So. 8.9. 27€

Wilfried Schmickler

„Kein Zurück!“

Deutschland im Aufbruch! Wo geht es hin? Wer darf mit? Und vor allem: Wann geht es endlich los? Aus den Lautsprechern: Durchhalteparolen. An den Anzeigetafeln: Werbung für Beruhigungsmittel. Hinter den Auskunftsschaltern: Kollege kommt gleich. Die als Glückspilze verkleideten Mitarbeiter des Heimatministeriums verteilen Gutscheine für Rückfahrkarten. Traumreisen in die Vergangenheit. Nostalgie-Trips in die Welt von Vor-vor-Gestern. Wenn möglich, bitte umkehren. Aber es gibt kein neues Leben im Alten und es gibt kein trautes Heim im untergegangenen Reich. Es gibt kein Zurück! Und deshalb hat Schmickler nach vorne geschaut. Und was er da gesehen hat, davon berichtet er in seinem aktuellen Programm. „Blitzschnell, genau, perfide, direkt, derb, rotzfrech und poetisch.“



Mo. 9.9.

22€

Ingo Börchers

„IMMER ICH“

Schnell noch ein Selfie geschossen, dann aber ab ins Fitnessstudio zur Selbstoptimierung. Authentisch sein – das ist der Imperativ dieser Tage, erfolgreich an der Marke „Ich“ arbeiten. Was früher nur für Prominente galt, ist schon längst in der Mitte der Gesellschaft angekommen.

IMMER ICH.

Das ist der eine Teil der Geschichte. Zur gleichen Zeit sind Tausende von Menschen auf der Flucht und lassen ihre bisherige Identität hinter sich. Was geschieht da, wenn man nichts mehr hat außer sich selbst?

IMMER ICH.

Möglicherweise das einzige Thema, dem sich niemand wirklich entziehen kann. Und es ist nicht ausgeschlossen, dass sich das Publikum am Ende des Abends selbst begegnet. Ob es dann in guter oder schlechter Gesellschaft ist, dafür übernimmt der Künstler allerdings keine Haftung.

Denn auch wenn es erst mal nicht so klingt: In „IMMER ICH“ geht es auch um SIE.

... immer montags

inkl. Pommes, Currywurst und Bier (s. S. 10)

September



Di. 10.9. 49€

Spiegelzelt-Ensemble

„Bei Kuballa anne Bude – jetzt auch Heimatmuseum“

Ein bunter Abend – nicht nur für Kunstliebhaber!

Die letzte Zeche ist dicht, aber die Tradition bleibt, vor allem bei Kuballa anne Bude. Damit die Zeit ein bisschen stehen bleibt, plant der schlitzohrige Kioskbetreiber zusammen mit seinem Kumpel Laumann, der schönen Babs und der personifizierten Raucherecke Frau Schlöpcke ein Heimatmuseum. Die Siedlung ist begeistert! Alle durchstöbern Keller und Dachböden nach musealen Exponaten. Aber was ist Kunst und was kann weg? Einer weiß Bescheid: Hotte Kuballa, der mit Bauernschläue und urwüchsigem Kunstverstand, von keiner Sachkenntnis getrübt, nassforsch und instinktsicher die Begeisterung in skurrile Bahnen lenkt – wie immer mit Witz und Humor, einem lachenden Auge, einer Träne im Knopfloch und viel Herz für die Menschen im Revier. Getreu seinem Motto: Wenn ich helfen kann!

... immer dienstags

inkl. Fünf-Gänge-Menü, Weiß- und Rotweine
sowie Mineralwasser (s. S. 11)



Mi. 11.9. | Do. 12.9. 27€

Frank Goosen liest quer

„Mein Ich und seine Bücher“

Frank Goosen schreibt Bücher und liest gerne daraus vor. In „Mein Ich und seine Bücher“ liefert er einen Überblick über sein bisheriges literarisches Schaffen. Er reist zurück in die Achtziger oder betrachtet den Komiker als jungen Mann. Er erinnert sich an die Zeit, als er eigentlich Rockstar werden wollte und Dutzende von Songs schrieb, die keiner hören wollte, oder fragt noch mal nach, was fünf Männer Mitte vierzig dazu bringt, eine Band zu gründen und Hardrock der Siebziger Jahre zu spielen. Er feiert ein Sommerfest in der Heimat, geht der Sache mit dem Kochtopf nach und fährt mit Förster an die Ostsee. „Mein Ich und seine Bücher“ ist eine Art „Best of“ des literarischen Goosen. Die Liebe, die Musik und der Tod, das alles ist so komisch, dass es wahr sein muss.

September



Fr. 13.9. | Sa. 14.9. 29€

Pawel Popolski

„Außer der Rand und der Band“

In der neuen Show präsentiert Pawel Popolski weitere Sensationen aus der Welt der Popmusik. Wie Opa Popolski den Technobeat erfand oder warum der Reggae in Wahrheit nur eine Polka auf halber Geschwindigkeit ist. Er lüftet das Geheimnis um das wichtigste Instrument der Popgeschichte und erzählt die Geschichte vom uralten polnischen Volk der Mayek, die die größte Katastrophe von der Popmusik vorhersahen: Dieter Bohlen.

Dorota Popolski öffnet erstmals ihr privates Fotoalbum und enthüllt die lange Liste ihrer spektakulärsten Liebeskatastrophen. Vom polnischen Stehgeiger David Garretski über Justin Biberek bis hin zu Prominenten aus Film, Fernsehen und Politik ist alles vertreten, was Rang und Namen hat. Und natürlich wird wieder mit dem gesamten Publikum Wodka getrunken. In jedem Fall geht wieder „der Post ab durch der Decke“!



So. 15.9. 27€

NightWash Live

„NightWash Comedy Special“

NightWash ist die Marke für Stand-up-Comedy in Deutschland und wurde 2016 hierfür mit dem Deutschen Comedypreis ausgezeichnet. Mit über 200 Live-Terminen pro Jahr ist NightWash zudem die erfolgreichste Live-Comedy-Show im deutschsprachigen Raum.

Künstler wie Luke Mockridge, Mario Barth, Carolin Kebekus, Chris Tall oder Faisal Kawusi hatten einen ihrer ersten Auftritte bei NightWash.

Mit dabei sind: Marcel Mann (Moderator), Reis Against The Spülmaschine, Tino Bomelino, David Grashoff.



Zelte mit Leidenschaft.

„Die Leidenschaft für spektakuläre Zeltbauten ist in unserer Familie seit Generationen zu finden. Kaum jemand ist mit der Zelt- und Eventbranche so eng verknüpft wie die **de Boers**. In mehr als 80 Jahren haben wir uns weltweit einen Namen gemacht. Mit Zelten, die aus einem Ereignis ein Erlebnis machen. Spektakulär und immer maßgeschneidert.“

Jan de Boer, Geschäftsführer

COSMOPOLITENT GmbH
Exklusive Event-Zelte

T +49.2361.95058-0
F +49.2361.95058-88

Resselstraße 10
45663 Recklinghausen

info@cosmopolitent.com
www.cosmopolitent.com

So wird die Natur zum Lebensraum: www.garden-lodge.de

September



Mo. 16.9.

22€

Lars Redlich

„Ein bisschen Lars muss sein!“

Lars Redlich – quasi der Thermomix unter den Kleinkünstlern: Er singt, swingt, springt von der Sopran-Arie in den Hip-Hop, mimt den Rocker, die Diva und textet Hits wie „Stairway to Heaven“ oder „Despacito“ brüllend komisch um! Seine eigenen Songs zeugen von Fantasie und grandiosem Humor, wie etwa das Lied von „Eike, der Eintagsfliege“, die sich nicht vermehren kann, weil One-Night-Stands auch im Tierreich einen schlechten Ruf haben.

Herrlich, wie sich der Musical-Star (Grease, Rocky Horror Show, Disney in Concert u. v. m.) selber auf die Schippe nimmt, am Klavier zusammen mit dem Publikum ein Medley aus zugehörigen Songs improvisiert oder über die Notwendigkeit der fünf Klängen an seinem Rasierer sinniert.

Überzeugen Sie sich selbst und erleben Sie einen zweistündigen Frontalangriff auf Ihre Lachmuskeln!

... immer montags

inkl. Pommes, Currywurst und Bier (s. S. 10)



Di. 17.9.

49€

Spiegelzelt-Ensemble

„Bei Kuballa anne Bude – jetzt auch Heimatmuseum“

Ein bunter Abend – nicht nur für Kunstliebhaber!

Die letzte Zeche ist dicht, aber die Tradition bleibt, vor allem bei Kuballa anne Bude. Damit die Zeit ein bisschen stehen bleibt, plant der schlitzohrige Kioskbetreiber zusammen mit seinem Kumpel Laumann, der schönen Babs und der personifizierten Raucherecke Frau Schlöppke ein Heimatmuseum. Die Siedlung ist begeistert! Alle durchstöbern Keller und Dachböden nach musealen Exponaten. Aber was ist Kunst und was kann weg? Einer weiß Bescheid: Hotte Kuballa, der mit Bauernschläue und urwüchsigem Kunstverstand, von keiner Sachkenntnis getrieben, nassforsch und instinktsicher die Begeisterung in skurrile Bahnen lenkt – wie immer mit Witz und Humor, einem lachenden Auge, einer Träne im Knopfloch und viel Herz für die Menschen im Revier. Getreu seinem Motto: Wenn ich helfen kann!

... immer dienstags

inkl. Fünf-Gänge-Menü, Weiß- und Rotweine sowie Mineralwasser (s. S. 11)

September



Mi. 18.9.

33€

Stunk Unplugged 2019

„Stimmung bleibt!“

Stunk Unplugged ist das Knistern im Publikum, ist die unbändige Bereitschaft ergrauter Alternativer und junger Weltbürger, kunterbunt und multikulti zu sein.

Stunk Unplugged ist die Darbietung einer herausragenden schauspielerischen Leistung, die sich grundsätzlich vom Pseudo-Humor unterscheidet, der ansonsten allzu oft versendet wird.

Alle Unsympathen dieser Welt (von Erdogan über Trump bis Kim) sind Thema und könnten (wenn die Kunstfreiheit nicht Schutz gewähren würde) klagen. Stunk ist auch das: gezielte Majestätsbeleidigung. Das gefällt den Zuschauern und hindert nicht an Schulz-Jammer und Grünen-Zweifel.

Trotz aller Härte, am Ende ist Stunk Unplugged vor allem eins: beste Unterhaltung!

Frech, frecher, Stunk.



Do. 19.9. | Fr. 20.9.

29€

Rüdiger Hoffmann

„Alles Mega“

Versprochen: Ab jetzt ist alles mega. Auch bei Ihnen! Ob Partnerschaft, Powerdiät, Pärchenclub oder Pubertät: Rüdiger Hoffmann geht dahin, wo es weh tut. Und zwar vor Lachen.

In seinem inzwischen 13. Programm „Alles Mega“ stellt sich der Godfather of Slow-Comedy den ganz großen Fragen der Menschheit: Wer sind wir? Muss das sein? Und: Was soll der Quatsch? In einer immer schnelleren Welt brauchen wir Idole wie Rüdiger Hoffmann. Ein Mann, der langsamer redet als sein Schatten. Ein Mann, der zu Gefühlen steht, die keiner gerne haben will. Ein Mann wie Rüdiger.

Scheitern als Schicksal und Chance: Rüdiger Hoffmann wird Ihr Leben verändern – einen ganzen Abend lang. Gönnen Sie sich das. Sie haben es sich verdient!

September



Sa. 21.9. | So. 22.9. 27€

Fritz Eckenga

„Nehmen Sie das bitte persönlich“

Sollten Sie sich dazu entscheiden, mich einen Abend lang zu besichtigen, werde ich alles dafür tun, dass Sie mein Wohlfühlangebot entspannt genießen können.

Klar, verehrtes Publikum, Ihr Auftrag ist mir Befehl: „Los, Kasper, unterhalte mich! Und sei gefälligst originell! Mein Tag war kacke genug!“ Ja und? Meinen Sie vielleicht, meiner war besser? Soll ich Ihnen mal erzählen, was mir so an Zumutungen, Widerwärtigkeiten und ungefilterter Idiotie in Gestalt sogenannter Mitmenschen unverlangt ins Dasein gereicht wurde? Ja? Soll ich das mal tun? Gut. Dann mach ich das. Auf meine Weise. Könnte Ihnen hier und da komisch vorkommen. Woran mir übrigens sehr gelegen wäre. Es kommt von Herzen. Nehmen Sie das bitte persönlich.

So. 22.9. | 14.00 Uhr 27€

Kai Magnus Sting

„Und ich sach noch!“

s. S. 14



Mo. 23.9. 22€

Nessie Tausendschön

„Knietief im Paradies“

Das Paradies von Frau Tausendschön ist eine wunderbare Welt aus Kabarett und Musik, Politik und Zeitgeist, Tanz und Theater. Wollen Sie hören von Schein und Sein, Himmel und Hölle, „Knietief in der Scheiße“ und „Mitten im Paradies“? Dann kommen Sie nicht an ihr vorbei: Nessi Tausendschön, Torwächterin des Paradieses und Göttin des gerechten Zorns. Schon vor langer Zeit hat sie das Seepferdchen für tiefe Wortseen gemacht. Von ihrem Wohlwollen und ihrer beginnenden Altersmilde hängt ab, ob Sie hineindürfen ins Paradies. Draußen bleiben die Machtgeilen, die Dünkelhaften und die Gierigen. Hinein kommen die Eigenwilligen, die Randständigen und Liebeshungrigen, die Equilibristen und gefallenen Engel. Mit einem Übermaß an Jubel, Zorn, Energie und Spielfreude singt Nessi Tausendschön das hohe Lied von den kleinen Wahrheiten des Lebens.

... immer montags

inkl. Pommes, Currywurst und Bier (s. S. 10)

September



Di. 24.9. 27€

René Steinberg

„Freuwillige vor – wer lacht, macht den Mund auf!“

Unsere Zeit: unübersichtlich, ökonomisiert, aufgeheizt und – kurz gesagt – „alle bekloppt“. In den Innenstädten Leere, auf den Autobahnen Chaos, in den sozialen Netzen Wut und in der Gesellschaft immer mehr Gegeneinander. Was also tun? Schimpfen? Schaukeln gehen? Aluhut aufsetzen? René Steinberg meint: Wir müssen mehr Humor wagen! Guten, handgemachten, feinen bis krachenden Humor. Um unsere Zeit zu verstehen. Um uns zu wehren. Und was zu ändern. Steinberg ist sicher: Humor ist ein Wutdrucksenker! Eine Waffe gegen die Widrigkeiten des heutigen Lebens. Und vor allem etwas, was Menschen verbindet. Machen Sie also mit bei einem Trainingscamp der nachhaltigen Art, in dem es u. a. um Homer, Goethe, Whatsapp, Netflix, Heimat und pubertierende Monster geht. Gemeinsam rufen wir: „make Humor great again“ – reflektiert, fröhlich und vor allem mit Herz.



Mi. 25.9. 27€

Hazel Brugger

„TROPICAL“

In ihrem zweiten abendfüllenden Programm zieht Hazel Brugger aus, die Welt zu verbessern. Immerhin für einen Abend. Virtuos und stets bescheiden brüskiert und berührt sie, kreiert wilde Geschichten aus dem Nichts und findet schöne Worte für das Hässliche.

Mit ihrem verspielten Charme penetriert sie kompromisslos die Psyche jedes Zuschauers – und der hat auch noch Spaß daran. Schonungslos, detailverliebt und mit viel Herz zerlegt Brugger die Welt in Einzelteile.

Und führt ihr Publikum dabei stets über einen schmalen Grat. Mal still, mal wild, aber immer sehr komisch.

Hazel Brugger ist Gewinnerin des Deutschen Kleinkunstpreises und des Salzburger Stiers 2017. Sie tritt regelmäßig in verschiedenen TV-Satireformaten auf und tourt mit ihrem Soloprogramm „Hazel Brugger passiert“ durch die Schweiz, Deutschland und Österreich.

September



Do. 26.9.

27€

Christoph Sieber „Mensch bleiben“

Das Gute vorweg: Christoph Sieber ist sich mal wieder treu geblieben. Auch in seinem sechsten Solo „Mensch bleiben“ gelingt ihm mit bitterbösen Texten eine gnadenlose Sicht auf unsere Zeit: Warum werden die, denen wir unsere Kinder anvertrauen, schlechter bezahlt als die, denen wir unser Geld anvertrauen? Was wird man über uns sagen in 20, 30 Jahren? Wer werden wir gewesen sein? Und wie konnte es so weit kommen, dass wir Konsumenten sind, User, Zuschauer, Politiker, Migranten, Deutsche, aber immer seltener Mensch?

Christoph Sieber steht seit fast 20 Jahren auf den Brettern der Kabarettbühnen. Ganz nebenbei ist er zusammen mit Tobias Mann auch Gastgeber der ZDF-Sendung „Mann, Sieber!“, Träger des Deutschen Kleinkunstpreises und in seiner Freizeit gerne und ausgiebig Mensch.



Fr. 27.9. | Sa. 28.9.

27€

STORNO

„Die Sonderinventur“

Eine Inventur ist bekanntlich die Erfassung vorhandener Bestände, um dabei Ungereimtheiten ans Tageslicht zu fördern. Genau das tut STORNO und legt dabei genüsslich den Finger in politische und sonstige Wunden: Funke, Philipzen und Rüther durchforsten die Lage der Dinge jährlich neu, um Abseitiges, Bewährtes und Skurriles aufzutischen.

Das Ergebnis ist eine jeweils aktuelle Sonderinventur, die es durch das einzigartige Zusammenspiel des Trios in sich hat. Sie unterstreicht: Regelmäßiges Drücken der STORNO-Taste ist auch in der helleren Jahreszeit Balsam auf den Seelen des Kabarett-Publikums! Junger und skurriler Stoff wird in „Die Sonderinventur“ zu vehementem Politentertainment, abgeschmeckt mit feinen musikalischen Noten.

September



So. 29.9. 27€

REBELL COMEDY

Zwei Comedians + DJ

Stand-up-Comedy ist der zentrale Punkt bei RebellComedy, die dieses in den USA bereits etablierte und äußerst erfolgreiche Genre auf deutsche Verhältnisse anpassen und sich dabei dennoch treu bleiben. RebellComedy ist einfach neu, anders und einzigartig – und in dieser Spielzeit einmal im Monat mit einer Mix-Show mit zwei wechselnden Künstlern und DJ im Spiegelzelt zu Gast.

Obwohl die Comedians ihre marokkanischen, iranischen, türkischen oder auch Schweizer Wurzeln in der Show auch mal thematisieren, rutschen sie nie in eine klischeebehaftete Schiene. Das Publikum kennt die parodierten Geschichten aus dem eigenen Leben und kann sich deshalb mit den Comedians identifizieren. Hier wird Unterhaltung auf höchstem Niveau mitten aus der Gesellschaft geboten!

Mit dabei sind: Benaïssa Lamroubal & Babak Ghassim & DJ Wati.



Mo. 30.9. 22€

Matthias Jung

„Chill mal! Am Ende der Geduld ist noch viel Pubertät übrig!“

Wer Teenager in der Pubertät hat oder selbst mal Teenager in der Pubertät war, der kennt hitzige Diskussionen über Schule, Zimmer aufräumen, Helfen im Haushalt, der weiß, WhatsApp ist überlebenswichtig – und Hygiene überschätzt. Jedenfalls aus der Sicht der Teenager. Man muss lernen loszulassen! Am liebsten wohl die Kreditkarte. Es hormoniert prächtig, aber chillt mal, Eltern – Matthias Jung kommt erneut zu Hilfe!

Deutschlands lustigster Jugendexperte geht mit der lang erwarteten Fortsetzung seines Erfolgsprogramms „Generation Teenietus“ in die nächste Runde. Er gibt interessante wissenschaftliche Einblicke in die Verhaltensweisen und Gehirne der Teenies und hat hilfreiche sowie humorvolle Tipps und Tricks im Gepäck. Das ist echte Spaßpädagogik für die GANZE Familie. Nah an den Eltern! Nah am Alltag! Nah an der Pubertät!

... immer montags

inkl. Pommes, Currywurst und Bier (s. S. 10)

Oktober



AUSVERKAUFT

Di. 1.10.

29€

Torsten Sträter „Neues Programm“

Zwei Warnungen vorweg: „Ich bin kein politischer Kabarettist!“ und „Das Wort Penis wird vorkommen!“

Ein Mann, eine Mütze und tausend gute Ideen: Torsten Sträter ist der König der satirischen Kurzgeschichte. „Der letzte Bulle des Kabarettts“ präsentiert ein Universum aus absurden Ideen, feinen Beobachtungen und seine neuesten, lustigsten, schönsten Geschichten aus dem fast ganz wahren Leben. Zwischendurch gibt er Tipps wie „Cord macht alt!“ oder „Zum Abnehmen keine Kohlenhydrate mehr ab vier/halb fünf Uhr morgens.“

Nur drei Dinge machen dem großen Mann Angst: das Fliegen, Haie und Blutabnehmen. Alles zusammen wäre sein Untergang. Auch wenn Haie nicht so schnell in seine Heimat, das Ruhrgebiet, kommen. Schön, dass er in diesem Jahr wieder mit seinem neuen Programm im Spiegelzelt zu Gast ist!



Mi. 2.10.

27€

Lydie Auvray mit den „Auvrettes“ „Musetteries“

Seit fast vier Jahrzehnten begeistert und fasziniert Lydie Auvray mit ihrer Musik und ihrem Akkordeonspiel. Sie hat dem als volkstümlich-verstaubt verorteten Instrument zu neuem – modernem – Glanz verholfen.

Bei den Konzerten von Lydie Auvrays „Musetteries“-Tour steht die gleichnamige CD im Mittelpunkt, aber auch ältere Werke, von denen manche bei ihren Fans schon Kultstatus haben, kommen selbstverständlich nicht zu kurz. Typische „lydieske“ Walzer und Tangos, berührende Lieder in französischer Sprache, deren Inhalt die Künstlerin charmant erläutert, und auch Weltmusik im weitesten Sinne – mal lyrisch-melancholisch, mal rhythmisch-feurig. Zusammen mit ihren beiden Begleitmusikern macht Lydie Auvray mit ihrer ausnehmend gefühlbetonten Musik aus jedem Konzert ein bleibendes Erlebnis.

Oktober



Do. 3.10.

27€

Lisa Eckhart

„Die Vorteile des Lasters“

Es war nicht alles schlecht unter Gott. Gut war zum Beispiel, dass alles schlecht war. Denn alles, was man tat, war Sünde. Die Hölle zählte Leistungsgruppen, Ablässe waren das perfekte Last-Minute-Geschenk und lasterhaft zu sein noch Kunst. Doch dann starb Gott ganz unerwartet an chronischer Langeweile. Und bei der Testamentsverlesung hieß es, wir wären alle von der Ursünde enterbt. Fortan war kein Mensch mehr schlecht, jedes Laster straffrei und die Hölle wegen Renovierungsarbeiten geschlossen.

Man hat uns alles erlaubt und somit alles genommen. Polyamorie versaut die Unzucht. All-you-can-eat Buffets vergällten die Völlerei. Facebook beschämte die Eitelkeit. Ego-Shooter liquidierten den Jähzorn. Sie alle haben's schlecht gemeint, doch das ist bekanntlich das Gegenteil von schlecht. Darum gilt es, die Sünden neu zu erfinden.



Fr. 4.10.

27€

Mathias Richling

„Richling und 2084“

„Wenn Sie ein Bild von der Zukunft haben wollen, so stellen Sie sich einen Stiefel vor, der auf ein Gesicht tritt. Unaufhörlich.“ (George Orwell, „1984“) George Orwells literarische Utopie ist längst von der politischen Realität überholt worden, etwa in Bezug auf den Überwachungsstaat. Big Brother schreckt heute niemanden mehr, er ist zur TV-Unterhaltung verniedlicht worden. Zeit also, sich mit 2084 zu beschäftigen. Das neue Programm von Mathias Richling ist nicht science fictional: Es spiegelt – dramatisch genug – die Zukunft im Heute wider. Wie zukunftstauglich sind unsere Politiker? In welchen Abgrund führen uns die Machtbesessenen dieser Erde? Es macht Sinn, die Geisteshaltung dieser Demagogen bis ins Kenntliche zu karikieren, und deswegen tritt das Politpersonal bei Mathias Richling zum Test auf Zukunftstauglichkeit an.

Oktober



Do. 5.10.

27€

ALFONS

„Le BEST OF“

„Männer, die sich vor Vergnügen ungehemmt auf die Schenkel klopfen; Frauen, die vor Begeisterung ungeniert kreischen: Alfons bringt sie alle zum Lachen.“

(Wolfsburger Nachrichten)

Gestatten: ALFONS, Kultreporter in Diensten des deutschen Fernsehens!

In „Le BEST OF“ präsentiert ALFONS eine Auswahl persönlicher Highlights: das Beste aus seinen langjährigen Studien zum Verhalten der Deutschen in freier Wildbahn – die besten Texte, die besten Geschichten und natürlich einige seiner berühmt-berüchtigten Reportagen aus dem Land der Dichter und Klempner, Kleingärtner und Hinterwäldler. Genial, trottelig, Kult.



So. 6.10.

27€

Horst Schroth

„SCHLUSSKURVE ... mit dem Besten aus 40 Jahren“

Seit den frühen 1990ern sorgt Schroth für ein erfolgreiches Kabarettprogramm nach dem anderen. Urkomische Klassiker sind u. a. „Null Fehler – Herr Laux versteht die Welt nicht mehr“, „Scharf auf Harakiri“ und „Wenn Frauen fragen – Das Beste aus 10 Jahren“. Als Großmeister des Gesellschaftskabarett gefeiert, durfte Horst Schroth bereits zweimal den Deutschen Kleinkunstpreis entgegennehmen.

Vor seinen ausgeklügelten Anekdoten ist wahrhaftig kein gesellschaftlicher Missstand sicher. Als wachsamer Beobachter des aktuellen Geschehens entlarvt Schroth so manche Irrsinnigkeit der Tagespolitik oder des Medienrummels. Mit seinem Urteil verwandeln sich scheinbar belanglose Gegebenheiten des Alltags in feurige Kabarettpointen. In diesem Jahr ist Horst Schroth mit seinem brandneuen „Best of“-Programm „Schlusskurve“ zu Gast.

Oktober



Mo. 7.10.

22 €

Frank Lüdecke

„Über die Verhältnisse“

Könnten sich noch mehr Menschen in Deutschland ehrenamtlich engagieren, wenn es bezahlt würde? Sind die staatlichen Schulen die AOK des Bildungswesens? Heißt es noch „Familie“? Oder bereits „Whatsapp-Gruppe“? Und was ist heute politischer: wählen gehen oder Äpfel aus der Region kaufen?

Frank Lüdecke redet über die Verhältnisse und wirft einen vergnüglichen Blick in die Seele zivilisationsgestresster Mitteleuropäer. Das Digitale, die Demokratie, Europa – all das kann Spuren von Pointen enthalten. Und jede Menge Hoffnung. Denn bei allen Schwierigkeiten sollten wir nicht vergessen: Es ist für alle noch genug Schaum auf dem Cappuccino! Lüdeckes Programm macht Anleihen bei der Philosophie, verwendet Musik und lehnt Originalität und Unabhängigkeit nicht von vornherein ab. Hintersinniges Kabarett – witzig und unterhaltsam. Nein, das muss kein Gegensatz sein.

... immer montags

inkl. Pommes, Currywurst und Bier (s. S. 10)



Di. 8.10.

27 €

Hennes Bender

„Ich hab nur zwei Hände!“

Hennes Bender ist ein Freund vieler Worte. Daran hat sich auch in seinem neuesten Programm nichts geändert. Und wieder stellt er sich ohne Punkt und Komma den großen Fragen des Lebens: Lästern Alexa und Siri hinter meinem Rücken über meinen Haarransatz? Ist die Cloud, in der ich meine Daten lagere, wirklich eine Wolke oder nur ein anderer Computer? Wozu eine Vorratsdatenspeicherung, wenn ich ein Langzeitgedächtnis habe? Und überhaupt: Sollte alles eigentlich nicht alles leichter sein als vorher?

Stattdessen jonglieren wir unser Leben zwischen iPad, Thermomix und Staubsaugerroboter und haben trotzdem weniger Zeit als vorher. Inzwischen bricht der öffentliche Nahverkehr zusammen, die Regierung meldet kollektive Arbeitsverweigerung und im Internet wird nur noch gehasst! Und dann der Moment, an dem man an sich hinabschaut und feststellt: Ich hab nur zwei Hände! Und die sind einem dann auch meistens noch gebunden!

Oktober



Mi. 9.10. | Do. 10.10. 27€

Lioba Albus und Bruno „Günna“ Knust

„Platzhirsch aus dem Pott trifft Hirschkuh aus dem Sauerland“

Wenn die beiden Urgesteine der Dortmunder Kabarettwelt sich Pointen, Wahrheiten und Überraschungen um die Ohren hauen, bleibt kein Auge trocken ... Wenn das Ruhrgebiet auf das Sauerland knallt, dann ist das ein Urknall der kabarettistischen Art! Am Anfang war das Wort – und dann kam gleich die Frau, und der Spaß war vorbei.



Fr. 11.10. 29€

Bastian Bielendorfer

„Lustig, aber wahr!“

In seinem zweiten Programm dreht Bielendorfer die Schraube des privaten Wahnsinns noch einen Tacken weiter. Denn wo andere Komiker nur Witze machen, bohrt Bielendorfer tief im eigenen Leben als kinderloser Mopsbesitzer Mitte 30, der das Einzige studiert hat, was man in seiner Familie noch mehr braucht als Lehramt: Psychologie.

Bielendorfer erzählt von einer Lehrerkindheit unter dem permanenten Rotstift, mit einem Vater, der zwar streng, aber ungerecht war und bis heute ein nicht enden wollender Quell von Absurditäten ist, von seinem Waldorf-Neffen Ludger, der immer eine selbst gehäkelte Kappe aus Lamaschamhaar auf dem Kopf hat, und von seiner Frau Nadja, die ihn täglich rettet, meist vor sich selbst ...

Bastian Bielendorfer: wahnsinnig komisch, unglaublich authentisch, einfach „Lustig, aber wahr!“

Oktober



Sa. 12.10.

27€

Lisa Feller

„Ich komm' jetzt öfter!“

– Preview

Lisa Feller hat es geschafft. Ob im Fernsehen oder auf den angesagten Bühnen der Republik – sie ist überall ein mehr als nur gern gesehener Gast. Genau deswegen ist es auch nicht verwunderlich, dass Lisa Feller selbstbewusst in ihrem neuen Soloprogramm verspricht: „Ich komm' jetzt öfter!“

Und das ist ein Glück für jeden, der wissen möchte, wie das eine berufstätige „Supermom“ hinbekommt! Die Frage ist nur: Wie oft darf eine Mutter denn etwas für sich tun, ohne als egoistische Rabenmutter dazustehen? Und gilt der Programmtitel auch fürs Überleben im erotischen Alltagsdschungel, zwischen flotter Anmache an der Wursttheke und frivolem Kugelschreiber-tauschen mit dem Single-Vater beim Elternabend?

Gut gelaunt, lustig, und ohne großes Geschrei: Lisa Feller bleibt ihrem Erfolgsrezept treu. Und vergisst vor allem nicht, sich selbst nicht ganz so ernst zu nehmen.



So. 13.10.

27€

NightWash Live

„NightWash Comedy Special“

NightWash ist die Marke für Stand-up-Comedy in Deutschland und wurde 2016 hierfür mit dem Deutschen Comedypreis ausgezeichnet. Mit über 200 Live-Terminen pro Jahr ist NightWash zudem die erfolgreichste Live-Comedy-Show im deutschsprachigen Raum.

Künstler wie Luke Mockridge, Mario Barth, Carolin Kebekus, Chris Tall oder Faisal Kawusi hatten einen ihrer ersten Auftritte bei NightWash.

Mit dabei sind: Der Storb, Miss Allie, Mazi, Herr Schröder.

TURBO-PROP-WORKSHOPS



Mi. 17.7.–Fr. 19.7. 10–13 Uhr
Materialkosten 10€

„Tierisches Vergnügen“

Kommt in unsere Erfinderwerkstatt! Aus einfachen Materialien entstehen wunderbare Theaterpuppen. Alles, was krabbelt, kriecht und läuft, ist möglich: exotische Käfer, Insekten, aber auch Hunde, Schafe und völlig neue Geschöpfe.



Mi. 14.8.–Fr. 16.8. 10–13 Uhr
Materialkosten 10€

„Bürstentheater“

Wer kennt sie nicht, die ganzen Bürsten und Besen, die uns den Alltag erleichtern. Mithilfe der Kinder und des TurboProp Theaters kommen einfache Haushaltsgegenstände endlich mal zu Wort und erzählen aus ihrem abenteuerlichen Leben.



Mi. 22.8.–Fr. 24.8. 10–13 Uhr
Materialkosten 10€

„Coole Socken“

Es braucht nur ein bisschen Fantasie und ein paar Zutaten, um aus simplen Socken richtige Puppen zu bauen. Und wenn sie dann noch ihr Maul öffnen und zu sprechen beginnen, entstehen im Handumdrehen kleine Theatergeschichten.

Die Workshopteilnehmer präsentieren jeweils freitags – am 19.7., am 16.8. und am 23.8. – um ca. 12.00 Uhr in einer richtigen Theateraufführung die gemeinsam ausgedachten Geschichten vor Kindern und Eltern.

Eintritt frei!

Teilnehmerbeitrag nur 10 € für Puppenbau-Materialien. Jedes Kind baut seine eigene Puppe.

Workshops in Kooperation mit der BAG kulturpädagogische Dienste/ Dortmund.

Anmeldung im Theater Fletch Bizzel

Tel.: 02 31-14 25 25

Mo.–Fr. 10.00–18.00 Uhr oder unter karten@fletch-bizzel.de

Impressum

Veranstalter und Herausgeber

Theater Fletch Bizzel
Humboldtstraße 45
44137 Dortmund
Tel. 02 31 - 14 25 25

Künstlerischer Direktor

Horst Hanke-Lindemann
hanke-lindemann@fletch-bizzel.de

Gestaltung und Satz

smply.gd GmbH, www.smply.gd

Druck

Lensing Druck GmbH & Co. KG

Fotografie

3Uneinigkeit/Hanno Endres | tiemann.tv, AlainFrei/Jonas Sorgalla, ALFONS/Guido Werner, Babak Ghasim/2018 RebellComedy GmbH, Benni Stark/Johannes Riggelsen, basta/Axel Schulten, Bastian Bielendorfer/Hajo Drees, Benaïssa Lamroubal/2018 RebellComedy GmbH, Benefiz/Simon Friedmann, Bernd Stelter/Martina Esser, Bruno „Günna“ Knust/Isabella Thiel, Carmela de Feo/Ralf Rottmann, Christian Ehring/Christian Rolfes, Christoph-Reuter/Reuter, Christoph Sieber/Ornella Cacace, Dave Davis/Stephan Pick, David Grashoff/Sven Lupp, Der Obel/Tanja Reinicke & Ekkehart Busenius, Der Storb/NiNe Design, DER TRAINER MUSS WEG/Nils Foltynowicz, Die Bullemänner/Inka Vogel, Die KommMit' Mann!s-Party/Die KommMit' Mann!s, Die Sch(m)utzengel/Die Sch(m)utzengel, Die Vorletzten/Dorothee Krämer, Duo Camillo Luther/Martin Schultheiß, Duodorant Kabarett/2018 by Markus Lüke, Ennio Marchetto/Simon Friedmann, Erna Schabiewsky/L-L-C + Ulrike Böhmer, Fabian D. Schwarz/Sascha Kreklau, Fatih Çevikkollu/Peyman Pakzad, Fischer und Jung/Frauke Schumann, Florian Schroeder/Frank Eidel, Frank Goosen/Ira Schwindt, Frank Lüdecke/Derdehmel/Urbschat, Franziska Mense-Moritz/Tanja Reinicke & Ekkehart Busenius, Fred's Freunde: René Steinberg, Kai Magnus Sting/Manuel Berninger, Fritz Eckenga/Ralf Rottmann, Geierabend/buseniusreinicke.de, GlasBlasSing Quintett/Yves Sucksdorff, Hans Werner Olm/Hans Werner Olm/D. Baganz, Hazel Brugger/Ornella Cacace, Hennes Bender/Menazoo, Hermanns und Putzler/Rudolf Wichert, Herr Schröder/Brainpool Live Entertainment, Horst Schroth/Oliver Fantitsch, Kultbrigaden/Rada Radojic, Ingo Appelt/Felix Rachor, Ingo Borchers/Jan Friedrich Merlin, Jochen Malmsheimer/Agentur, Johannes Flöck/Michael Muster, Jörg Knör/Jörg Knör, Jürgen B. Hausmann alias Jürgen Beckers/Jürgen Beckers, Jürgen Becker/Jörn Neumann, Kai Magnus Sting/Uwe Witt, Kay Ray/Andreas Elsner, Khalid Bounouar/2018 RebellComedy GmbH, Klaus Hoffmann/Malene, Knacki Deuser/Knacki Deuser, Kom(m)ödchen-Ensemble/Christian Rolfes, Konrad Beikircher/Tomas Rodriguez, LaLeLu - a cappella-comedy/Mathias Knoppe, Lars Redlich/Alexander Schumann, Lioba Albus und Bruno „Günna“ Knust/Greta Albus, Lisa Eckhart/Franziska Schrödinger, Lisa Feller/Stephan Pick, Liza Kos/Michel Kitzenge, Luther-Ratten/Ralph Matzerath, Lydie Auvray + „Auvrettes“/Volker Neumann, Marcel Mann/Brainpool Live Entertainment, Mark Britton/Melanie Grande, Martin Buchholz/Norbert Schmidt, Martin Frank/Alan Ovaska, Mathias Richling/Lanju Design, Matthias Jung/Stefan Maria Rother, Mazi/Brainpool Live Entertainment, Miss Allie/Thomas Laukat, Nessie Tausendschön/Simone Bandurski, Nico Stank/Fabian Stuert, NightWash Live/2019 BRAINPOOL Live Entertainment GmbH, Pawel Popolski/Manuel Berninger, Philip Simon/Valery Kloubert, Pe Werner 2019/Dominik Beckmann, REBELL COMEDY/Logo - Rebell Comedy, Reis Against The Spülmachine/Iris Gobbers, René Steinberg/Danny Frede, Robert Kreis/dk-concept, Roberto Capitoni/Kai Mueller, Rüdiger Hoffmann/Nadine Dilly, Sandra Schmitz/Tanja Reinicke & Ekkehart Busenius, Sascha Korf/Patrick Liste, Sertaç Mutlu/Brainpool Live Entertainment, Spiegelzelt-Ensemble/Peter Berg, Stoppok/Thomas Willemsen, STORNO/Ilona Klimek, Stunk Unplugged 2019/Jürgen Meudt, Suchtpotenzial/ Brainpool Live Entertainment, Superzwei/Schmidt-Bäumler/Friedrichs GbR, Susan Kent/T. Wilker, Sven Kemmler/Franziska Schrödinger, TAN CAGLAR/Marek Kruszewski, The Cast/Sinnlicht-Fotografie, Tobias Mann/Agentur Tobias Mann, Thomas Reis/Dominic Reichenbach, Tim Whelan/SilverplusSoul, Tina Teubner & Ben Süverkrupp/Frank Struck, Tino Bomelino/Tino Hartmann, Torsten Sträter/Guido Schröder, Udo Wolff/fotografollahaas, Urban Priol/Michael Palm, Ususmango/2018 RebellComedy GmbH, Vera Deckers/Stefan Mager, Wilfried Schmickler/Ilona Klimek, William Wahl/Rainer Holz, ZwischenFall/2017 Marco Fiedler
Sollte kein Fotonachweis Ihres Bildes aufgeführt sein, kontaktieren Sie uns bitte umgehend.

Mit freundlicher Unterstützung von:



Medienpartner:



Bühnenreifer Auftritt

Setzen Sie auf

ohne Maskerade?

ehrlich kreative Kommunikation.



smply.gd

ehrlich kreativ

Referenzen gefällig? Wir freuen uns auf Ihre Vorstellung:

smply.gd GmbH | Im Teelbruch 106 | 45219 Essen | Telefon 02054|86036-0
welcome@smply.gd | www.smply.gd



Zahlen ist einfach.



[sparkasse-dortmund.de](https://www.sparkasse-dortmund.de)

**Weil man dafür nichts weiter als das Handy
braucht. Jetzt App* „Mobiles Bezahlen“ run-
terladen.**

* Für Android™ und bei teilnehmenden Sparkassen verfügbar. Android ist eine Marke von Google LLC